Nr. 43/44 | 16. Oktober bis 29. Oktober 2016

Pfarreiblatt

Katholische Kirche Dekanat Zug

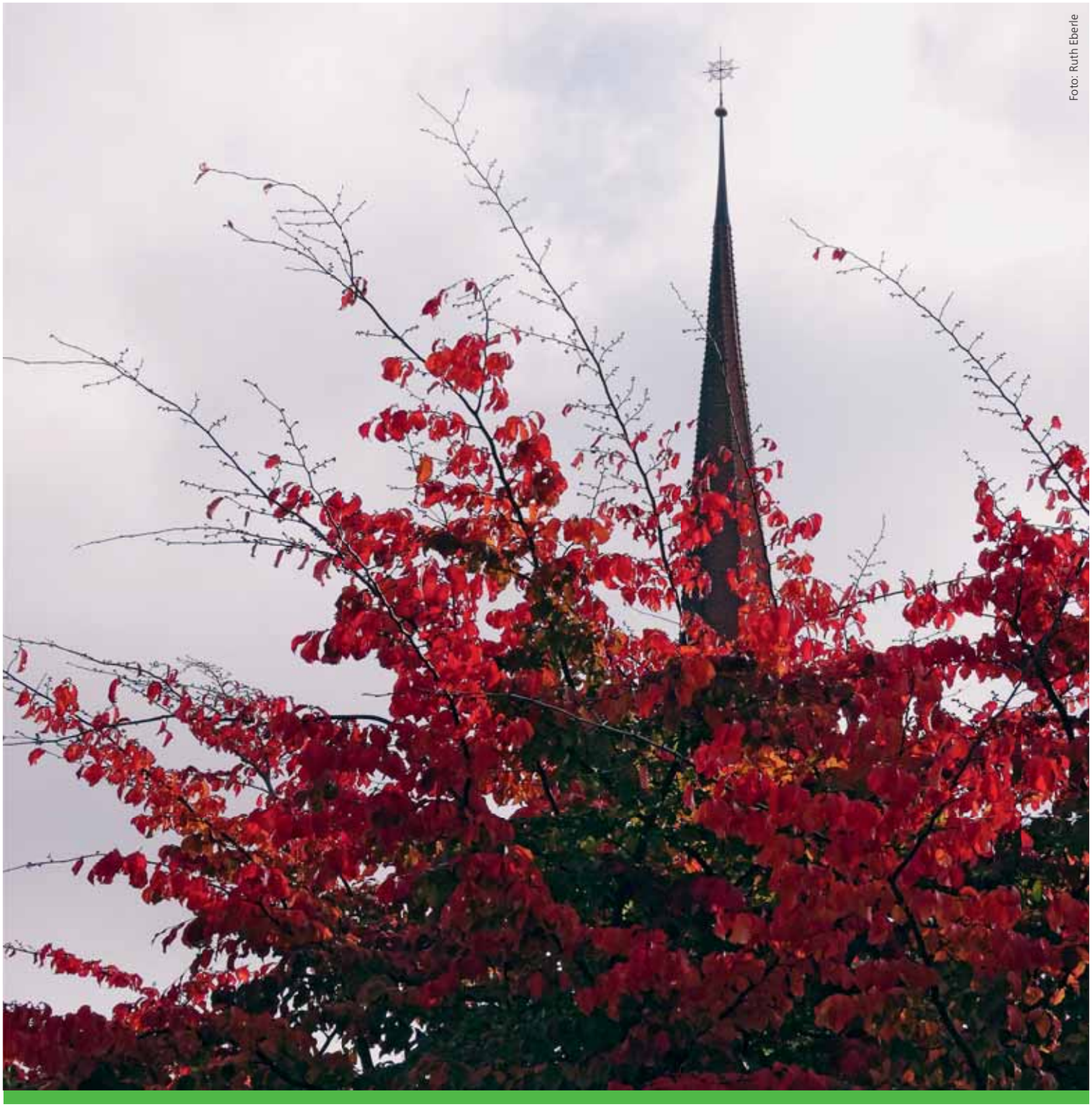


Foto: Ruth Eberle

3 Jublaversum
Ein Grossanlass mit 10 000 Menschen

5 Gedanken zum Weltmissionssonntag
«Wir lassen unsere Unterschiede zu Hause»

6 «Aufwachen»
Katholische Kirche Zug an der Zuger Messe

Smartphones: Tote wegen Benzol

Verwendung gefährlicher Produkte in der Elektronikindustrie

EDITORIAL

von Christoph Zumbühl

Jugendarbeiter / Katechet, Steinhausen

WORAUF LEGEN SIE WERT?

Viele Leute legen Wert auf gepflegtes Aussehen, auf den guten Ruf oder einen sportlichen Körper. Für andere sind es Statussymbole, Ruhm oder Umweltschutz. Auch Gerechtigkeit und Menschlichkeit sind vielen von uns wichtig.

Vielfach unterscheiden wir jedoch ein bisschen, je nachdem, ob ich es bin oder ob es jemand anderes ist. Wenn ich mir ein Luxusauto für eine Viertelmillion zulege, habe ich dafür meine Gründe: bequemer Arbeitsweg, Repräsentation der Firma, Langlebigkeit, hoher Wiederverkaufswert usw. Kauft sich der Nachbar den gleichen Schlitten, heisst es jedoch: Den kann er doch gar nicht bezahlen, den braucht er doch gar nicht, wieso nicht ein kleineres Modell, wie der wieder die Umwelt verschmutzt usw.

Mit der Jugend ist es auch so eine Sache. Wir würden gerne möglichst lange jugendlich sein, haben aber mit zunehmendem Alter immer weniger Verständnis für die Bedürfnisse der Jugend. Jedes Jahr ertragen wir deren Lärm weniger, haben weniger Kraft zum Diskutieren und weniger Geduld mit ihr. Dabei blenden wir geflissentlich aus, welche Streiche wir früher gespielt haben und dass wir uns nun selbst zu dem mühsamen Nachbarn entwickeln, den wir früher als Kind gefürchtet haben, weil er nur immer reklamiert hat …

Dass die Jugend sehr viel Sinnvolles auf die Beine stellen kann, zeigen uns engagierte Leute aus den kirchlichen Jugendverbänden Jungwacht und Blauring. Lesen Sie dazu den Bericht über das Jublaversum in Bern auf Seite 3.

Fastenopfer und Brot für alle verlangen, dass die Schweizer Mobiltelefonverkäufer ihre Verantwortung bezüglich Verwendung von Benzol wahrnehmen. Mit einer Petition fordern die beiden Organisationen diese zum Handeln auf.

Benzol tötet: Allein in China sind bis heute rund 100 000 Menschen an den Folgen einer Benzolvergiftung gestorben. Dieses Produkt wird in der Endphase der Mobiltelefonproduktion verwendet. Tatsächlich besteht eine Verbindung zwischen der Verwendung des Reinigungsmittels Benzol und der erhöhten Anzahl von Krebserkrankungen unter den Arbeiterinnen und Arbeitern, die in den Fabriken im chinesischen Perlflussdelta arbeiten. Dies ist das Hauptergebnis einer Studie, die von Brot für alle und Fastenopfer veröffentlicht wurde. Weiter wurde aufgezeigt, dass die Arbeiterinnen und Arbeiter ungenügend über die Gesundheitsrisiken informiert sind, die im Umgang mit gefährlichen Chemikalien bestehen, obwohl das chinesische Arbeitsrecht die Arbeitgeber zur Information verpflichtet.

Gemäss internationalen Richtlinien sind die Schweizer Mobiltelefonverkäufer ebenfalls verantwortlich für das, was in den Fabriken in China passiert. Fastenopfer und Brot für alle haben untersucht, ob die vier grössten Schweizer Verkäufer (Swisscom, Sunrise, Salt, Mobilezone) ihre Verantwortung hinsichtlich der Benzolproblematik wahrnehmen. Die Ergebnisse sind ernüchternd: Nach Gesprächen mit Brot für alle und Fastenopfer anerkennt heute nur Swisscom das Problem und zieht spezifische Massnahmen in diesem Bereich in Betracht. Bis heute hat keines der untersuchten Unternehmen explizite Richtlinien, was die Verwendung von Benzol bei seinen Lieferanten anbelangt.

Doch Verantwortlichkeiten liegen auch hier bei uns. Gemäss internationalen Richtlinien – insbesondere den Uno-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte und den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen – trägt die Gesamtheit der Akteure der Wertschöpfungskette die Verantwortung für die Einhaltung der Menschenrechte während des gesamten Prozesses. Die Verkäufer (Einzelhändler) werden darin ausdrücklich erwähnt. Dies bedeutet – so Fastenopfer/Brot für alle – dass auch die Mobiltelefonverkäufer die Risiken betreffend Verletzung der Menschenrechte kennen müssen, denen sich ihre Markenfirmen aussetzen und dementsprechend handeln müssen, auch wenn sie die Mobiltelefone, die sie verkaufen, nicht selber herstellen.

Die Schweizer Mobiltelefonverkäufer müssten sich dafür einsetzen, dass die Markenfirmen, deren Handys sie verkaufen, effiziente Massnahmen ergreifen, um Benzol aus der Produktion zu verbannen. Dies ist die Hauptbotschaft der von Fastenopfer und Brot für alle lancierten Petition. «Alternativen sind vorhanden», sagt Daniela Renaud, Verantwortliche der Kampagne «High Tech – No Rights?» der beiden Organisationen: «Sie sind weniger gefährlich für die Gesundheit und kosten weniger als einen Franken mehr pro Telefon.»

ERSTER ERFOLG

Wenige Tage nach Lancierung der Kampagne anerkennt Swisscom, der grösste Schweizer Mobiltelefon-Verkäufer, in einer Stellungnahme die negativen Folgen durch den Einsatz von Benzol auf die Gesundheit der Arbeiterinnen und Arbeiter in den Fabriken, in denen die Mobiltelefone hergestellt werden. Swisscom bestätigt, dass das Unternehmen bereit ist, sich aktiv in den brancheneigenen Initiativen dafür einzusetzen, damit Benzol bei der Herstellung von Elektronikprodukten nicht mehr so eingesetzt werden kann, dass Arbeiterinnen und Arbeiter ungeschützt in Kontakt mit Benzol treten können.

• (MITG.)

www.stopp-benzol.ch

Fotos: Christoph Zumbühl

Jublaversum

Ein Grossanlass mit 10 000 Menschen, davon über 700 Ehemalige

Der Steinhauser Jungwacht-Präses Christoph Zumbühl war mit dabei. Ein Livebericht und weiterführende Gedanken zum Thema Jugendarbeit.

Am letzten Septemberwochenende staunte ich einmal mehr, was junge Erwachsene organisieren können, wenn sie zusammenhalten. Jungwacht und Blauring Schweiz luden zum «Jublaversum» ein, einem Grosstreffen für alle Aktiven und Ehemaligen. Der Ruf wurde von 10 000 Leuten aufgenommen, die ab Freitagabend in Bern eintrafen. Auf der kleinen Allmend war die Zeltstadt zum Übernachten und auf der grossen Allmend fand das Programm statt. Am Samstag gab es ein Angebot aus 100 Ateliers und Big Points, wie zum Beispiel dem besinnlichen Moment mit Bischof Markus Büchel oder einem Konzert von Andrew Bond.

Die fünf Grundsätze von Jungwacht Blauring heissen «Mitbestimmen», «Natur erleben», «Zusammen sein», «Kreativ sein» und «Glauben leben». Zu allen Grundsätzen wurden Ateliers angeboten, es wurde gebastelt, geschminkt, gespielt, getanzt und diskutiert. Auch die über 700 Ehemaligen liessen sich wieder einmal vom Jubla-Ambiente mitreissen und genossen die friedliche Stimmung. Das Jublaversum ist in Bern bereits Geschichte, doch es bleiben alte und neue Beziehungsfäden der «Lebensfreu(n)de».

MEHRWERT, SICHTBAR UND UNSICHTBAR

Als kirchlicher Jugendarbeiter begleite ich die kirchlichen Jugendvereine Jungwacht und Blauring, dazu das Engagement in der offenen Jugendarbeit, im Oberstufenunterricht und auf dem Firmweg ab 18. Ich höre immer wieder den Vorwurf, dass so wenig junge Leute in der Kirche seien. Auch unsere jungen Firmanden schätzen sich als kirchenfern ein, weil sie selten bis nie einen Gottesdienst besuchen. So denken leider viele. Dabei ist Kirche mehr als Gottesdienste und Beten. Jeder noch so kleine Dienst am Nächsten, ob Türaufhalten, ein Hallo oder Dankeschön, jede Spende, das alles ist gelebtes Christentum.

Die Jubla gehört für mich auch dazu. Wir leben Toleranz und Rücksichtnahme, stehen zu unserem christlichen Hintergrund, missionieren jedoch nicht. Alle dürfen mitmachen. Meine Aufgabe als Präses ist es, die Rituale so zu gestalten, dass sie für Kinder und Jugendliche erlebbar und nachvollziehbar sind, auch für Andersreligiöse.

WIE DAS HEGEN EINES BAUMES

Jugendarbeit ist, in einem Bild gesprochen, das Hegen und Pflegen eines Wallnussbaumes. Der kleine Trieb steckt in der Erde, und wir sind gefordert, diesen mit viel Liebe und Know-how zu begleiten. Die Pflanze wächst und gedeiht, sie wird langsam grösser. Doch Ertrag wirft der Baum noch keinen ab. Wir schauen weitere Jahre zum Bäumchen und erhalten immer noch keine Nüsse. Erst nach zehn Jahren kann mit einer ersten kleinen Ernte gerechnet werden. Der Vorteil beim Baum ist, dass wir die Früchte sehen und uns darüber freuen können. Bei den Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen ist das ein bisschen schwieriger, wir sehen ihnen ja nicht alle Veränderungen an. Ich weiss nicht, was sie am Ende der Religionsstunde, des Sommerlagers oder des Firmweges mit nach Hause nehmen. Konnte ich sie mit meinen Worten ansprechen? Haben sie etwas ausgelöst? Oft habe ich den Eindruck, dass nichts hängen bleibt, weil keine Reaktion oder eine negative kommt.

So ist es jedes Mal eine Freude, ehemalige Schüler/-innen, Firmanden oder Jungwächter auf der Strasse zu treffen und zu hören, wenn sie von meinen Unterrichtsthemen oder Inputs erzählen. Und wenn sie dann berichten, was sie in den letzten Jahren alles getan und erreicht haben, dann denke ich: Es hat sich gelohnt, die Pflanze ist gewachsen und bringt Früchte.

- **CHRISTOPH ZUMBÜHL, JUGENDARBEITER UND KATECHET**

Ökumenisch-offene Ehevorbereitungskurse 2016/17

VERANSTALTUNGSHINWEIS

SIEG UM JEDEN PREIS?

Spitzensport im Spannungsfeld zwischen Leistung, Markt und Ethik

Mittwoch, 2. November 2016,
18.30 – 22 Uhr, Kloster Kappel am Albis

Im Jahr von Rio 2016, der Euro 2016, der Mountainbike-WM 2016, der OL-WM 2016, des Eidg. Schwingfestes und wenige Monate vor der alpinen und nordischen WM 2017 geht es um die Frage von Sieg und Niederlage, Sponsoring und Vermarktung, Regeln und Regelhütern, Betrug und Korruption. Alles Themen, die heute beim Spitzensport nicht mehr wegzudenken sind.

Impulsreferat «Sieg um jeden Preis?» von **Prof. Dr. Gunter Gebauer,** Philosoph und Sportwissenschaftler, Freie Universität Berlin. Er gilt als führender Denker zu Sport und Spiel im deutschsprachigen Raum und scheut sich nicht, auch heikle Fragen auf den Punkt zu bringen.

Podiumsdiskussion mit
Prof. Gunter Gebauer
Natascha Badmann, Duathletin und Triathletin, Oftringen (6-fache Gewinnerin des Ironman Hawaii)
Dr. med. Walter O. Frey, Ärztlicher Leiter, Balgrist Move>Med, Swiss Olympic Medial Center, Zürich
Gian Gilli, CEO Infront Ringier Sports & Entertainment AG, CEO 2020 IIHF Ice Hockey Worldchampionship Switzerland AG, Zug
Prof. Dr. Markus Huppenbauer, Geschäftsführender Direktor Zentrum für Religion, Wirtschaft und Politik ZRWP, Zürich
Regula Späni, ehemalige Spitzenschwimmerin und SRF-Redaktorin (Moderation)

Anmeldung: www.forum-kirchewirtschaft.ch/Anmeldung_02112016.php

Foto: Ruth Eberle

Themen aus den verschiedenen Angeboten für Paare, die heiraten oder schon verheiratet sind:

- «JA, ich will!» – von der Kraft und dem Sinn der kirchlichen Trauung
- «In guten und in schweren Tagen». Spiritualität als Quelle in der Beziehung
- Von der lebenspendenden Kraft des Eros, der Sexualität
- Praktisches und Wichtiges zur zwischenmenschlichen Kommunikation

Die Kurse gelten als Ehevorbereitungskurse gemäss kirchlichem Ehedokument.

STEINHAUSEN

Sa 12.11.2016, 8.30 – 17.15 Uhr, Zentrum Chilematt, Dorfplatz.
Leitung: Nicole Kuhns, reformierte Pfarrerin; Regina Kelter, Sozialpädagogin und Erwachsenenbildnerin; Andreas Wissmiller, katholischer Theologe und Seelsorger.
Infos und Anmeldung: Tel. 041 741 84 54; andreas.wissmiller@pfarrei-steinhausen.ch

LUZERN

Sa 21.1.2017, 8.30 – 16.30 Uhr. Kath. Landeskirche Luzern, Abendweg 1.
Leitung: Irene und Gregor Gander-Thür, Schenkon.
Infos: www.lukath.ch/weiterbildung. Anmeldung: Tel. 041 419 48 38; fachbereiche@lukath.ch

HÜNENBERG

Sa 11.3.2017, 8.30 – 17.15 Uhr, Pfarreiheim Heilig Geist, Zentrumstr. 3.
Leitung: Nicole Kuhns, reformierte Pfarrerin; Regina Kelter, Sozialpädagogin und Erwachsenenbildnerin; Andreas Wissmiller, katholischer Theologe und Seelsorger.
Infos und Anmeldung: 041 741 84 54; andreas.wissmiller@pfarrei-steinhausen.ch

EMMENBRÜCKE

Sa 20.5.2017, 8 – 17.30 Uhr, und So 21.5.2017, 8 – 12 Uhr, Pfarreiheim Bruder Klaus, Hinter-Listrig 1.
Leitung: Elke Freitag, Angela und Dominik Bucher.
Infos: www.bruderklaus.kath-emmen.ch. Anmeldung : Tel. 041 280 23 23; pfarrei.bruderklaus@kath-emmen.ch

STEINHAUSEN

Sa 4.11.2017, 8.30 – 17.15 Uhr, Zentrum Chilematt, Dorfplatz.
Leitung: Nicole Kuhns, reformierte Pfarrerin; Regina Kelter, Sozialpädagogin und Erwachsenenbildnerin; Andreas Wissmiller, katholischer Theologe und Seelsorger.
Infos und Anmeldung: Tel. 041 741 84 54; andreas.wissmiller@pfarrei-steinhausen.ch

«Wir lassen unsere Unterschiede zu Hause»

Martin Brunner-Artho, Direktor Missio, zum Weltmissionssonntag

Foto: Missio/Martin Bernet

Am vorletzten Sonntag im Oktober feiert die Kirche den Weltmissionssonntag. Einmal im Jahr sollen sich die Gläubigen in besonderer Weise bewusst werden, dass die Kirche nicht an der Pfarrei-, Bistums- oder an der Landesgrenze endet.
Was diese Katholizität bedeuten kann, erlebt die Kirche in Kenia – der Gastkirche des Weltmissionssonntags – in besonderem Masse. In diesem Land in Ostafrika leben alle drei grossen Bevölkerungsgruppen Afrikas: Bantu, Niloten und Kuschiten. Sie teilen sich in über vierzig Ethnien auf mit ihren jeweils eigenen Kulturen, Sprachen und Sitten. Das ist zwar ein grosser Reichtum, aber gleichzeitig auch eine grosse Herausforderung. 2007 trieben die ethnischen Differenzen das Land an den Rand des Bürgerkriegs. In dieser Vielfältigkeit und Spannung ist die Kirche eine wichtige Brückenbauerin, weil sie weder an den Grenzen des Clans, der Volksgruppe oder der Nation endet. Oder wie Francisca Serianae aus Maralal erklärt: «Wir sind viele aus verschiedenen Gemeinschaften, doch im Moment, wenn wir zur Kirche kommen, werden wir eins: Wir lassen unsere Unterschiede zu Hause.»

ALLE SIND GEBENDE

«Tatsächliche Freundschaft ist Freundschaft in der Tat», sagt ein kenianisches Sprichwort. Und das stimmt auch für den Weltmissionssonntag. Zur Feier der Gemeinschaft gehört die Feier der Solidarität. Und sie ist nicht einseitig. Weil der Weltmissionssonntag rund um den Globus gefeiert wird, wird auch in allen Pfarreien dieselbe gemeinsame Kollekte aufgenommen, ob sie nun arm oder reich ist, im Norden oder Süden liegt. Damit entgeht diese Solidaritätsaktion der verhängnisvollen Geber/Nehmer-Abhängigkeit. Alle sind Geber und Geberinnen. Das ist wichtig, weil damit allen Beteiligten dieselbe Würde gegeben wird.

LEBEN FÜR ALLE

Der Weltmissionssonntag führt uns zurück zur Mission, dem grundlegenden Auftrag der Kirche, das Leben zu mehren. Wenn Menschen sich berühren lassen vom Schicksal des anderen, wird das Nebeneinander zum Miteinander. Wo menschliche Begegnung gelingt, da ist auch Gott. Er ist es, der uns «Leben in Fülle» (Joh 10,10) ermöglicht, oder wie es das Leitthema der diesjährigen Aktion ausdrückt: «Da, wo du bist, ist Leben für alle.» Denn auch die Liebe Gottes endet weder an der Pfarrei- noch an der Bistums- oder Landesgrenze.

• MARTIN BRUNNER-ARTHO

KURZ & BÜNDIG

VKKZ-DV

Die VKKZ-Delegiertenversammlung vom 14. September in Steinhausen genehmigte das Budget 2017 sowie das neue Diakoniekonzept, das zusätzliche 30 Stellenprozente (Projektphase bis 2020) für eine Fachstellenleitung vorsieht. Dadurch sollen die Mitarbeitenden des Leuchtturms von ihren fürs ganze Dekanat geleisteten Vernetzungs- und Koordinationsaufgaben entlastet werden.
Margrit Mühlebach, Regionalverantwortliche St. Viktor, äusserte sich zur viel diskutierten Frage des Ernennungsrechts der Pastoralraumleiter. Es sei festgeschrieben im Pastoralraumstatut, dass der Bischof den Pastoralraumleiter ernenne. Der Vorschlag gehe dann in die Seelsorgeteams und an die Kirchenräte zur Vernehmlassung, mit dem Ziel, eine Ernennung im Konsens zu erreichen. Die Pfarreileitungen würden weiterhin von den Kirchgemeinden gewählt. Es sei wichtig, dies in der Kirchgemeindeordnung zu beachten.

• RE

GRATULATION

Am 30. September fand die Diplomfeier des Studienjahres 2015/16 der Theologischen Fakultät der Universität Luzern statt, an der 17 Bachelor- und 19 Masterdiplome, ein Diplom «Theologie im bischöflichen Sonderprogramm» sowie fünf Doktoratsurkunden verliehen wurden.
Absolventinnen und Absolventen aus dem Kanton Zug: Marija Runje, Zug, und Gabriela Wiss-Steinmann, Cham, Bachelor Theologie; Alfred Perner, Cham, Bachelor und Master Theologie. Herzliche Gratulation!

• (MITG.)

Fotos: Pfarreiblatt/Ruth Eberle

Aufwachen

Ein Ruhebänkli für alle Pfarreien, allerdings nicht zum Ausruhen

Auch dieses Jahr wird die Katholische Kirche Zug an der Zuger Messe ihren Auftritt haben. Er soll in den Pfarreien weit darüber hinaus nachhallen. Die Vorarbeiten dazu sind erledigt.

Es war an einem frühen, sonnigen Septemberabend, als eine Gruppe von Zuger Pfarreirätinnen und Pfarreiräten sich auf den Weg in den Ranft machte und vorerst mal den Weg direkt zur Melchaa hinunter ging. Dort suchte und fand man Steine, und zwar stattliche. Einer war schöner als der andere. Auf dem Rückweg gabs zuerst einen Besinnungshalt in der Ranftkapelle. Verbunden mit dem Besuch der Klause des Eremiten «nahmen einige sogar Mass» am Original des «Kopfkissen»-Steins. Auf dem Weg zurück zum Auto kamen manche ob der grossen Last ziemlich ins Schwitzen.

Die Vorgeschichte zum Anlass ist die: Die Projektgruppe «Offni Chile» sieht den diesjährigen Auftritt der katholischen Kirche Zug an der Zuger Messe als Eröffnungs-Event für das Bruder-Klausen-Jahr 2017. «Ausgangspunkt und Aufhänger für das Leitwort ist heuer die Gestalt des Landesvaters, der Heilige Bruder Klaus», erklärte Ruedi Odermatt, Projektleiter. «Sein Markenzeichen, das einfache Holzbett mit dem Steinkopfkissen, wird unter dem Titel ‹Aufwachen› Thema an der Zuger Messe sein.»

DENKGEWOHNHEITEN ERSCHÜTTERN

Dabei soll es aber nicht bleiben. Die Projektgruppe möchte, dass «die Fanfare ins nationale Bruder-Klausen-Jahr» auch in den Pfarreien gehört und aufgenommen wird. So entstand die Idee, den Pfarreien eine «Bruder-Klausen-Liege» zur Verfügung zu stellen, die vor Ort, in oder vor der Kirche oder im Pfarreiheim, platziert werden kann. «Gerne auch unkonventionell, um Denkgewohnheiten zu erschüttern», so Ruedi Odermatt. Der dazugehörige Stein pro Pfarrei wurde nun in einer gemeinsamen Aktion direkt aus der Melchaa geholt. Die Projektgruppe sieht diese Aktion als Impuls. «Was jede Pfarrei daraus macht, ist ihr überlassen.» Zur Liege wird es auch ein Plakat geben mit den Schlagworten: Gottes Ruf hören. Visionen ernst nehmen. Frieden stiften. «Diese drei Aufforderungen zielen darauf, dass Handlungsbedarf besteht. Nicht nur über den Glauben reden, Glaube muss ge-

lebt werden, oder auf den Punkt gebracht: Die Lebenspraxis des Menschen im Alltag ist die Antwort», so Ruedi Odermatt.

BEWUSST WERDEN

Bruder Klaus sei auch für uns Heutige eine wichtige Figur. Er habe nicht nur Ja gesagt zu Gott, sondern auch zu mehr Einfachheit. «Darum hat er für unsere Zeit eine so wichtige Botschaft», erklärte Ruedi Odermatt. Es sei Zeit aufzuwachen. «Das meint der Slogan des diesjährigen Messeauftritts der katholischen Kirche Zug. Körper, Geist und Seele sollen aufwachen. Aufwachen bedeutet: bewusst werden, merken, dass ich lebe. Und zwar nicht alleine, sondern mit andern und für etwas. Wir sind häufig so individualistisch und egoistisch und meinen, wir seien total autonom. In Wahrheit sind wir höchstens teilautonom und brauchen die andern. Bruder Klaus ist aufgewacht, radikal aufgewacht. Er hat gemerkt, dass er sich anders betätigen muss, dass sein Auftrag in der Welt ein anderer ist. Daraufhin hat er sich vom Alltag gelöst und diesen anders gelebt, und zwar im Einverständnis mit seiner Familie. Er ist nicht geflüchtet, nur ein paar Meter weiter gezogen.» Die meisten Menschen würden Tag und Nacht schlafen und merkten gar nicht, was abgehe. «Aufwachen ist – nach dem Geborenwerden – der erste Akt zur Menschwerdung.»

KEIN RUHEKISSEN

Damals wurde oft im Sitzen geschlafen, der Stein war eine Stütze, eine Hilfe, erklärt Ruedi Odermatt. Im Volksglauben sei der Stein dann zum Kissen geworden. Für die Zuger Kirchen soll die Liege kein Bänkli sein, auf dem man sich ausruht. Und der Stein kein Ruhekissen. «Mit dem Stein soll etwas ins Rollen kommen. Er soll mich zu etwas Neuem bewegen.»

• RUTH EBERLE

SCHREIBWETTBEWERB

Bruder Klaus be-schreiben

Der für seine Visionen weltbekannt gewordene Eremit Niklaus von Flüe steht im Zentrum des Jubiläums «Mehr Ranft. Niklaus von Flüe 1417–2017. Mystiker. Mittler. Mensch». Anlässlich dieses Jubiläums schreiben das Literaturhaus Zentralschweiz und das Lektorat Literatur gemeinsam einen Literaturwettbewerb aus. Autorinnen und Autoren sind aufgerufen, sich literarisch mit der Figur Niklaus von Flüe auseinanderzusetzen: mit seinem Leben, seiner Zeit, seinen Aktivitäten und Visionen. Der Literaturwettbewerb will Schreibende anregen, sich in Niklaus von Flües Gedankenwelt zu vertiefen, sie in unsere Gegenwart zu holen und heute zu diskutieren. Dabei sind anerkennende Würdigungen ebenso willkommen wie kritische bis ablehnende Auseinandersetzungen.

Am Wettbewerb teilnehmen können Personen mit Wohnsitz oder Bürgerort in der Zentralschweiz (NW/OW/ZG/LU/SZ/UR). Zugelassen sind alle literarischen Genres (Lyrik, Prosa, dramatische und essayistische Texte, auch in Mundart). Textlänge: max. 10 000 Zeichen (inkl. Leerzeichen). Eingabefrist: 15. Januar 2017 (Poststempel).

> Die Texte sind elektronisch als PDF zu senden an: info@lit-z.ch, Betreff: «Niklaus von Flüe», oder per Post mit dem Vermerk «Niklaus von Flüe» an lit.z Literaturhaus Zentralschweiz, Alter Postplatz 3, 6370 Stans. Der Wettbewerb unterteilt die Texte in Kategorien. Mehr zu den Wettbewerbsbedingungen und den Preisen: www.lit-z.ch.

• (MITG)

Zug
St. Michael

Kirchenstrasse 17, 6300 Zug
Tel. 041 725 47 60
pfarramt.st.michael@kath-zug.ch
www.kath-zug.ch
Sibylle Hardegger, Gemeindeleiterin a.i.
Josef Csobánczy, mitarbeitender Priester
Sr. Mattia Fähndrich, Pastoralassistentin
Nicoleta Balint, Katechetin
Dominik Loher, Jugendarbeiter
Sakristane:
Toni Schwegler, 079 483 09 02
Markus Jeck, 079 781 35 05

GOTTESDIENSTE

29. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 15. Oktober
15.00-16.30 St. Oswald
Beichtgelegenheit mit Josef Csobánsczy
17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Josef Csobánsczy
Sonntag, 16. Oktober
10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier und Segnung der Liebfrauenkapelle mit Weihbischof Martin Gächter
19.30 St. Oswald: **Gottesdienst entfällt**
Werktags vom 17. - 22. Oktober
Mo-Sa 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 17.00 Frauensteinmatt: kath. Wortgottesfeier
Do 11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier
Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier
Fr 19.30 Loretokapelle: Eucharistiefeier

30. Sonntag im Jahreskreis
Weltmissionssonntag
Samstag, 22. Oktober
15.00-16.30 St. Oswald
Beichtgelegenheit mit Josef Csobánsczy
17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Sibylle Hardegger
Sonntag, 23. Oktober
10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier Jungi Chile
Sibylle Hardegger/Nicoleta Balint
19.30 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Sibylle Hardegger
Werktags vom 24. - 29. Oktober
Mo-Sa 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 17.00 Frauensteinmatt: ref. Gottesdienst
Do 11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier
Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier
Fr 19.30 Loretokapelle: Eucharistiefeier

PFARREINACHRICHTEN

750 Jahre Liebfrauenkirche

Am 16. Oktober feiern wir die Wiedereröffnung unserer Liebfrauenkapelle, die während einigen Monaten geschlossen war. Wir dürfen dazu den emeritierten Weihbischof Martin Gächter herzlich in unserer Pfarrei begrüssen. Auf unserem Pfarreigebiet befinden sich ja etliche Kirchen und Kapellen. Sie alle sind Ort der Einkehr und des Gebetes. Nicht nur, aber auch! Ich freue mich, dass wir mit der Liebfrauenkapelle einen Ort haben, der im neuen Glanz erstrahlt und uns einlädt zu Gebet und Einkehr - und dies seit 750 Jahren! Die Liebfrauenkapelle ist aus der Altstadt nicht mehr wegzudenken. Sind wir dankbar für dieses Gotteshaus.
Programm: 10.00 Uhr Gottesdienst in der St. Oswaldkirche - anschliessend Prozession zur Liebfrauenkapelle – Segnung der Kapelle – historischer Input: Ch. Raschle – Apéro vor der Kapelle (bei schlechtem Wetter bei den Petrus Claver Schwestern). Wir freuen uns, wenn Sie mit uns feiern!
Seelsorgeteam und Kirchenrat

Kollekten

15./16. Okt.: Schweiz. Hilfe für Mutter und Kind
Die Schweizerische Hilfe für Mutter und Kind (SHMK) ist eine gemeinnützige, steuer-befreite und unabhängige Stiftung. Sie leistet Beratung und Direkthilfe an Frauen, Paare und Familien, die durch Schwangerschaft oder Geburt eines Kindes in Not geraten.
22./23. Okt.: Für den Ausgleichsfonds der Weltkirche – MISSIO
Mit Ihrer Kollekte unterstützt Missio die Seelsorge und Ausbildung in den ärmsten Gebieten, kirchliche Institutionen und Projekte in den finanziell benachteiligten Ortskirchen der Welt.

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Samstag, 22. Oktober, 09.00 St. Oswald
Stiftjahrzeit: Alois Elsener-Beffa, Maria Elsener-Beffa, Leo Niggli, Antoinette u. Paul Steuble-Benz, Pia Steuble u. Maria Steuble
Samstag, 29. Oktober, 09.00 St. Oswald
Stiftjahrzeit: Milly und Carl Bossard-Stadler, Carl und Finy Gschwend-Speck, Alois André Hürlimann-Iten und Brigitte Roccasalva-Hürlimann

Unsere Verstorbenen

Sr. Luzia von Burg, Zugerbergstrasse 33b
Guschti Bader, Fridbach 1
Maria Weinberger-Andermatt, Bundesstrasse 4

Rosenkranz in der Liebfrauenkapelle

Im Monat Oktober beten wir um 17 Uhr wieder den Rosenkranz in der Liebfrauenkapelle. Am 21.Oktober als Missionsrosenkranz und am 28. Oktober als Rosenkranz im Jahr der Barmherzigkeit.
Herzliche Einladung!

Zuger Orgelwanderung

Vierte und letzte Abendmusik am 23. Oktober, Beginn 16.30 Uhr in der Liebfrauenkapelle
Andreas Maisch, Rheinau, Orgel
Der Solist der diesjährigen Orgelwanderung wurde in Ulm/Donau geboren. Er absolvierte seine Orgel- und Cembalostudien in Augsburg und an der Schola Cantorum in Basel. Bereits während des Studiums war er Preisträger mehrerer internationaler Orgelwettbewerbe. Heute ist Andreas Maisch Organist der beiden historischen Orgeln der Klosterkirche Rheinau/Schweiz und unterrichtet am Leopold-Mozart-Zentrum der Universität Augsburg. Weitere Betätigungsfelder sind die Komposition sowie die Herausgabe älterer und neuerer Orgelmusik (aus diesen Ausgaben wurde in den vergangenen Jahren in den Gottesdiensten in St. Oswald und der Liebfrauenkapelle oft gespielt!). Auf der traditionellen Orgelwanderung zu den Bossart-Instrumenten der Altstadt begleitet uns Andreas Maisch mit Werken von J. Pachelbel, J. K. Ferdinand, K. Estermann, P. Planyavsky und D. Buxtehude

Kolingesellschaft Zug

Vortrag – Dienstag, 25. Oktober 2016, 19.30 Uhr Pfarreizentrum St. Michael
Katholische Kirche im Norden
Sibylle Hardegger, Gemeindeleiterin a.i.
Woran denken Sie, wenn von den nordischen Ländern die Rede ist? An Nordlichter, Pippi Langstrumpf, IKEA, Schwedenkrimis oder an sozialstaatliche Modelle? Der Norden Europas ist den meisten Menschen nur als Reisedestination bekannt. An diesem Abend soll ein neuer Blick auf die Länder eröffnet werden. Wie funktioniert katholisch sein im Norden? Oft werden die nordischen Länder als die am meisten säkularisierten Länder bezeichnet. Wenige nur wissen, dass in den nordischen Ländern eine katholische Minderheit lebt, die ständig wächst und von der die Kirche in Mitteleuropa einiges lernen könnte.

Frauenforum St. Michael

- **Essen im Rest. Widder, Freitag 28. Okt.**

Wir stimmen uns ein fürs Wochenende. Einen gemütlichen Abend in geselliger Runde. Komm doch auch.
Treffpunkt: Landsgemeindeplatz
Zeit: 18.30 Uhr
Anmeldung: bis am Dienstag, 25. Oktober an Margrit Ulrich-Roos, Telefon 041 710 65 86 oder e-Mail margrit.ulrich@bluewin.ch

- **Kinderartikelbörse im Pfarreiheim (Saal), Samstag, 29. Oktober 2016**

Wer hat noch gut erhaltene Spielsachen, Kinderkleider oder andere Kinderartikel, die sie bei uns an der Börse verkaufen möchten? Angenommen werden saubere und gut erhaltene Kinderkleider (Gr. 56 – Gr. 164), Spielsachen und andere Kinderartikel (z.B. Besteck, Zewidecken, Kinderwagen etc.)
Annahme: Samstag, 29. Oktober, 9.00 – 10.00
Verkauf: Samstag, 29. Oktober, 13.00 – 15.30
Rückgabe: Samstag, 29. Oktober, 17.30 – 18.00
Die Annahme, der Verkauf und die Rückgabe der Artikel erfolgen im Pfarreiheim St. Michael Zug im Saal (2. Stock). Einen Teil von den 20% des Verkaufspreises spenden wir an wohltätige Institutionen. Die Artikel müssen gut leserlich angeschrieben sein (Name, Preis, Grösse, Artikel). Verwenden Sie dazu bitte Anhängeetiketten (keine Stecknadeln, Bostitch etc.).
Achtung: max. 50 Artikel pro Familie und keine Plüschtiere. Wir behalten uns das Recht vor, Artikel abzulehnen. Für verlorene Artikel wird keine Haftung übernommen. Während des Verkaufs ist die Kaffeestube vor dem grossen Saal geöffnet.
Auskunft erteilen: Daniela Hegglin 041 710 75 41 und Claudia Hess 041 710 78 93
Nächste Kinderartikelbörse: Sa., 25. März 17

Kleinkinderfeier

Sa., 29. Okt., 9.30 in der Ref. Kirche Zug
Gerne laden wir dich und deine Eltern zur ökumenischen Kinderfeier in der Ref. Kirche ein (9.30 Uhr - 10.00 Uhr). Sie richtet sich an alle Kinder zwischen 2 und 6 Jahren. Wer Lust hat, trifft sich anschliessend noch zum Kaffi. Wir freuen uns auf euch.
Das Kinderfeierteam

Ferienabwesenheit Sekretariat

Das Sekretariat ist geschlossen am Mittwoch 19. und Freitag 21. Oktober. Am Donnerstag 20. Oktober nur morgens besetzt.

600 Jahre Bruder Klaus

2017 ist es 600 Jahre her seit Bruder Klaus geboren wurde. Ein Jahr, das mit vielen Projekten, Gedenkfeiern und Events gefeiert wird. Die Seelsorger und Seelsorgerinnen des Dekanates Zug möchten dieses Gedenken zum Anlass nehmen, die Person und das Wirken Bruder Klaus aus verschiedenen Perspektiven zu beleuchten. Ab Mitte Oktober wird an der Seite der St. Oswaldkirche (Kirchenstrasse) das Bett von Bruder Klaus stehen. Das einfache Bänkli mit dem Stein als Kopfkissen lädt Sie ein Innezuhalten. Nehmen Sie Platz auf dem Bänkli und begegnen Sie Bruder Klaus neu.
Weitere Informationen zu weiteren Anlässen folgen.
Das Seelsorgeteam

Oberwil Bruder Klaus

Telefon Pfarramt: 041 726 60 10
www.pfarrei-oberwil.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 15. Oktober
16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum
18.00 Eucharistiefeier
Stiftsjahrzeit für Erna Enzler, Ferdinand Stadlin, Schiffmacher und Marie Stadlin
Sonntag, 16. Oktober
10.00 Eucharistiefeier

Werktage, 18./19. Oktober
DI 16.30 Reformierte Andacht, Seniorenzentrum
MI 19.30 Eucharistiefeier, Kapelle

Samstag, 22. Oktober
16.30 Wortgottes- und Kommunionfeier, Seniorenzentrum
18.00 Wortgottes- und Kommunionfeier
Weltmissions-Sonntag, 23. Okt.
10.00 Wortgottes- und Kommunionfeier

Werktage, 25./26. Oktober
DI 16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum
MI 19.30 Eucharistiefeier, Kapelle

Vorschau, 29./30. Oktober
SA 16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum
SA 18.00 **Kein Gottesdienst**

Rosenkranzgebet
SO / MO / DI / DO und FR,
19.30 Uhr in der Kirche

PFARREINACHRICHTEN

Die Kollekten vom...

15./16. Oktober nehmen wir für die Kirchenbauhilfe des Bistums Basel auf, diejenige vom **22./23. Oktober** für den Ausgleichsfonds der Weltkirche - MISSIO. Für Ihre Solidarität danken wir herzlich!

Weltmissions-Sonntag

Wir verbinden uns am 22./23. Oktober mit den Christinnen und Christen in Kenia. Leben und Lebensfreude sind wesentliche Elemente in der kenianischen Kirche. Um Leben geht es auch am Weltmissionssonntag. Er steht unter dem Motto: «Da, wo du bist, ist Leben für alle.» Die weltweite Kollekte von diesem Sonntag speist den internationalen Solidaritätsfonds von Missio. Daraus werden die ärmsten Kirchen unterstützt. Herzlichen Dank für Ihre Verbundenheit!

VOCAL KIDS

Wir suchen Kinder für den Projektchor «VOCAL KIDS» der Pfarrei Bruder Klaus Oberwil, der im ökumenischen Familiengottesdienst zum 1. Advent vom 26. November um 18 Uhr in der Kirche Bruder Klaus mitwirken wird.
Die Proben finden jeweils am Samstagmorgen von 10 bis 11.30 Uhr im Jugi Oberwil statt und zwar an folgenden Daten: 29. Oktober, 5., 12. und 19. November. Es braucht keine Anmeldung. Die Kinder können einfach zur 1. Probe kommen und schauen ob es ihnen gefällt. Die Leitung hat unser Jugendarbeiter, Dominik Loher. Er gibt auch gerne weitere Informationen: dominik.loher@kath-zug.ch.

«Offni Chile», Freitag 28. bis Sonntag 30. Oktober

Das Radbild unseres Kirchenpatrons hat uns inspiriert und so steht das Wochenende ganz **unter dem Motto: «Bewegt unterwegs»**. Ein vielfältiges, buntes Programm erwartet Sie! Am Sonntag feiern wir zusammen mit der Oberwiler Dorfmusik Gottesdienst. Im Anschluss findet im Pfarreizentrum ein Brunch statt. (Kosten: Kinder Fr. 10.-, Erwachsene Fr. 15.-; Anmeldeschluss: 26. Oktober!).**Der Flyer mit sämtlichen Infos wurde vor den Herbstferien in alle Oberwiler Haushalte verteilt.** Sie finden ihn auch auf der Homepage und er liegt in der Kirche auf. Schauen Sie herein. Es lohnt sich! Wir freuen uns, wenn Sie sich noch im Feuerwacheplan für mindestens 2 Stunden eintragen. Den entsprechenden Link zum Plan finden sie auf unserer Homepage www.pfarrei-oberwil.ch unter dem Stichwort «Offni Chile». Danke für Ihr Interesse an einer offenen Kirche!

Einladung zur Totengedenkfeier

Angehörige und Gläubige sind ganz herzlich eingeladen zur Totengedenkfeier aller Stadtpfarreien am
1. November um 14.30 Uhr in der Kirche St. Michael und dem anschliessenden Gang über den Friedhof, bei dem die Gräber gesegnet werden.

Weihnachtspäckli für Osteuropa

Auch in diesem Jahr sammeln wir im Pfarramt wieder Weihnachtspakete für notleidende Familien und Kinder in Osteuropa. Der Flyer mit allen Angaben wird nach den Herbstferien in alle Oberwiler Haushalte verteilt. **Bis am 20. November** nehmen wir die Päckli entgegen. Bitte achten Sie darauf, dass die ausgefüllte Etikette vom Flyer auf dem Päckli aufgeklebt ist. Herzlichen Dank, dass Sie helfen und Freude schenken.

Offene Bühne Wiehnachtsmärt

Am Samstag, 3. Dezember 2016 laden wir Sie wiederum herzlich zum Oberwiler Wiehnachtsmärt auf dem Biohof Zug ein. Von 10 bis 15 Uhr verkaufen kreative Oberwilerinnen und Oberwiler ihre selbstgemachten Produkte. Möchten Sie auf unserer Weihnachtsmärt-Bühne singen, musizieren oder tanzen? Sichern Sie sich oder Ihrer Gruppe eine Aufführungszeit. Wir freuen uns auf viele musikalische Momente. Es besteht die Möglichkeit eine Hutkollekte einzusammeln. Weitere Informationen sowie **Anmeldung bis 20. November bei Sibylle Kopp,** sibylle.kopp@live.com oder Tel. 041 711 17 14.

Wer macht ein Adventsfenster?

Bitte melden bei: heiners@bluewin.ch.

Der Vorverkauf hat begonnen....!

Der Kirchenchor Bruder Klaus und ad hoc-Sängerinnen und -Sänger werden am 18. und 19. November im Rahmen unseres Pfarreijubiläums, das Requiem von Thomas Hettwer (1963) für Chor, Soli und Orchester aufführen. Ab sofort können Billette (unnummerierte Plätze) für Fr. 25.-- (Jugendliche bis 16 Jahren Fr. 10.--) unter www.theatercasino.ch, Tel. 041 729 05 05 (z.Zt. in Bibliothek Zug) oder www.choroberwil.ch bezogen werden. Die Aufführenden freuen sich auf viele Zuhörende!

Eine Einführung ins Requiem aus theologischer und musikalischer Sicht können Interessierte am Mittwoch, 16. November, von 15.00 bis 17.00 Uhr im Pfarreizentrum St. Michael besuchen. Referenten: Marie-Louise Gubler (Theologin), Armon Caviezel (Kirchenmusiker). Es ist keine Anmeldung nötig.

Kollektenergebnisse

Justinus-Werk	Fr. 452.15
miva Christophorus-Opfer	Fr. 624.15
Verein Hörbehinderte Zug	Fr. 507.40
Neve Shalom/Wahat al Salam	Fr. 234.70
Caritas-Sonntag	Fr. 302.15
Pfarreiprojekt Wokovu, Chilbikollekte	Fr.1'769.35
Theolog. Fakultät Luzern	Fr. 200.30
Inländische Mission, Bettag	Fr. 613.95
Aufgaben des Bistums	Fr. 629.40

Ein herzliches Vergelts'Gott!

Zug
St. Johannes d. T.

St.-Johannes-Str. 9, Postfach 3354, 6303 Zug
Tel. 041 741 50 55
E-Mail: pfarramt@pfarrei-stjohannes-zug.ch
Internet: www.kath-zug.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 15. Oktober

10.00 Taufe Silas Dilan Majeed
18.00 Wortgottesdienst und Eucharistiefeier
Gestaltung: Walter Wiesli
Jahrzeit: Josef Odermatt
Kollekte: Concordia Sozialprojekte
P. Georg Sporschil

Sonntag, 16. Oktober

08.30 KEIN Gottesdienst in der Ammannsmatt
09.45 Wortgottesdienst und Eucharistiefeier
Gestaltung: Walter Wiesli
Kollekte: Concordia Sozialprojekte
18.00 Offener Kreis: KEIN Gottesdienst

Werktagsgottesdienste 17.-21.10.

Mo 17.00 Rosenkranzgebet
Di 19.00 Italienischer Gottesdienst
Mi 09.00 Kommunionfeier
Mi 19.00 Kommunionfeier im Schutzengel
Do 17.00 Kommunionfeier im Alterszentrum
Fr 06.05 Meditation in STILLE
Fr 09.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 23. Oktober
Missions-Sonntag

08.30 KEIN Gottesdienst in der Ammannsmatt
09.45 Wortgottesdienst und Kommunionfeier
Gestaltung: Ursina Knobel
Kollekte: Ausgleichsfonds der Weltkirche MISSIO
11.00 Taufe Jann Trinkler
18.00 Offener Kreis: Essen und Tanzen

Werktagsgottesdienste 24.-28.10.

Mo 17.00 Rosenkranzgebet
Di 19.00 Italienischer Gottesdienst
Di 20.00 Meditation
Mi 09.00 Kommunionfeier
Mi 19.00 Kommunionfeier im Schutzengel
Do 09.15 Kleinkinderfeier
Do 17.00 Kommunionfeier im Alterszentrum
Fr 06.05 Meditation in STILLE
Fr 09.00 Kommunionfeier

Sonntag, 30. Oktober

08.30 KEIN Gottesdienst in der Ammannsmatt
09.45 Wortgottesdienst und Kommunionfeier
Gestaltung: Bernd Lenfers Grünenfelder
Jahrzeit: Karl & Margrit Frigo-Meier, Marie-Louise Frigo-Büchler
Kollekte: Romero-Haus Luzern
11.00 Französischer Gottesdienst im Schutzengel
18.00 Offener Kreis: Familien-Gottesdienst und Kommunionfeier

PFARREINACHRICHTEN

Essen und Tanzen

Offener Kreis: 23. Oktober, 18.00 – 20.00. Zu einem gemeinsamen „Essen und Tanzen" mit Flüchtlingen und Einheimischen laden wir herzlich ins Pfarreizentrum im Raum C/D ein. Asylbewerber kochen ein feines, einfaches Essen, Karwan Omar lädt anschliessend zu Bewegung und Tänzen ein. Bernd Lenfers Grünenfelder

Kleinkinderfeier «Franz und der Wolf»

Am **Donnerstag, 27. Oktober** laden wir Eltern mit ihren Kleinkindern zu einer Kleinkinderfeier ein. Sie findet um 9.15 in der Taufkapelle statt. Anschliessend wird im Pfarreiheim ein feines z'Morge serviert. Für die Eltern gibt es Gelegenheit zum Plaudern, für die Kinder miteinander zu spielen. Familientreff St. Johannes

heilfroh! – Gesprächsabend

Im Rahmen unserer Reihe «heilfroh!» laden wir Sie am **Donnerstag 27. Oktober, 19.30** ein zum offenen Gespräch. Das Thema ist: «**Tod und Endlichkeit».** Nach zwei kurzen persönlichen Impulsen ist Raum zum Austausch und zur Vertiefung. Roman Ambühl & Bernd Lenfers

Gespräch in der Abdankungshalle

Am 29. Oktober findet **kein** Gespräch in der Abdankungshalle statt sondern am **27. Oktober, 19.30 in St. Johannes** statt (siehe oben).

Junge Erwachsene

NEU: Romreise und Weekend. Im Frühling 2017 bieten wir mit unserem Projekt BeZug eine Romreise und ein Weekend für junge Erwachsene ab 16 Jahren an. Informationen auf www.jugendarbeit.ch unter BeZug. Martin Brun

Beginn Winterzeit

Bitte beachten Sie, dass in der Nacht auf Sonntag, 30. Oktober die Uhren **um eine Stunde zurück** gestellt werden.

Warum engagiere ich mich im Pfarreirat?

Mein Name ist Lisbeth Knüsel. Ich bin in Chur aufgewachsen. Mit meinem Gatten und den drei Kindern lebten wir 30 Jahre in der Diaspora in Münsingen, Kanton Bern. Während der Schulzeit unserer Kinder engagierte ich mich gerne in der Pfarrei, ebenfalls „St. Johannes" , als Helferin bei Pfarreianlässen, Erstkommunionlagern und in der Gruppe „Chinderfiir". Als Pensionierte haben wir Münsingen verlassen und sind in den Heimatkanton meines Gatten gezügelt. Seit 15 Jahren leben wir nun im Hertiquartier und fühlen uns sehr wohl. Es ist mir ein inneres Anliegen, in der Pfarrei „St. Johannes d.T." in Zug als Lektorin und Kommunionhelferin tätig sein zu dürfen. Seit einem Jahr vertrete ich, als Älteste in der Runde, die Lektorengruppe im Pfarreirat. Ich bin bemüht mein Bestes zu geben. Lisbeth Knüsel

Mein Name im Licht

Ein **Familiengottesdienst** mit Kommunionfeier findet am **Sonntag 30. Oktober 18.00** statt. «Mein Name im Licht», so wollen wir gemeinsam mit vielen Kindern den zukünftigen Erstkommunikanten unterwegs sein in einer Feier mit Licht. Unser Name hat eine Bedeutung; vielleicht sogar einen Bezug zu Gott. Kurz vor Allerheiligen und Allerseelen feiern wir deshalb unsere Namen und unser eigenes Heilsein. Wir freuen uns, Sie alle zu dieser besinnlichen Feier einzuladen.
Monika Regli & Bernd Lenfers Grünenfelder

„Zäme zrugg und füre luege" Pfarreiversammlung

Sonntag, 6. November 2016
9.45 Gottesdienst in der Kirche mit dem Kinderchor New Flames
10.30 Apéro in der Kirche
11.00 Pfarreiversammlung mit Kindern und Erwachsenen in der Kirche.
Blauring, Pfadi, Minis, New Flames, Jugendtreff stellen sich vor
ab 11.30 sep. Kinder-und Jugendprogramm
Rückblick auf das Pfarreileben im letzten Jahr - Stand Projekt Weltgruppe - Ausblick/Infos aus dem Pfarreiteam - Wahlen für den Pfarreirat - Informationen aus dem Kirchenrat - Fragen, Anregungen, Wünsche
12.30 Mittagessen - Grillieren und Suppe am Feuer für Kinder/Jugendliche - Feines Mittagessen im Pfarreisaal für Erwachsene gekocht und serviert von Flüchtlingen.
ca. 13.15 Dessertbuffet für alle
Im Rahmenprogramm können Deutschlernzimmer und Bibliothek für Flüchtlinge besichtigt werden. Ganz herzlich möchten wir Sie begrüssen, um gemeinsam zu essen und zu trinken, das Pfarreijahr Revue passieren zu lassen und nach vorne zu schauen.
Wir freuen uns auf die Begegnungen – Herzlich Willkommen!

Pfarreiratspräsidium: Roli Bachmann, Brigitte Serafini Brochon & Gemeindeleiter Bernd Lenfers Grünenfelder

Krippenspiel

Am 29. Oktober, Samstag Morgen, starten wir mit den Proben für das diesjährige Weihnachtsmusical. Die Anmeldungen sind in den Klassen. Wir hoffen wieder auf rege Beteiligung und viel Freude beim Spielen. Monika Regli

Zug Gut Hirt

Kath. Pfarramt Gut Hirt, Baarerstrasse 62, Postfach, 6302 Zug / Tel. 041 728 80 20
E-Mail: pfarramt@pfarrei-guthirt-zug.ch
www.guthirt-zug.ch
Öffnungszeiten Pfarramt: Di-Do 8.30-11.00 und 14.00-17.00; Fr 8.30-11.00

GOTTESDIENSTE

Samstag, 15. Oktober
16.30 - 17.15 Beichtgelegenheit
17.30 Vorabendgottesdienst
Jahresgedächtnis: Gabriella Steiner
Gestiftete Jahrzeit: Milchverwertungsgenossenschaft, Zug
Musik: Projektchor

Sonntag, 16. Oktober
29. Sonntag im Jahreskreis
09.30 Eucharistiefeier
Predigt: Oliver Schnappauf
11.00 Kroatischer Gottesdienst
18.00 Eucharist Celebration

Samstag, 22. Oktober
16.30 - 17.15 Beichtgelegenheit
17.30 Vorabendgottesdienst

Sonntag, 23. Oktober
30. Sonntag im Jahreskreis
09.30 Eucharistiefeier
Predigt: Urs Steiner
11.00 Kroatischer Gottesdienst
12.30 Syrisch-orthodoxer Gottesdienst
18.00 Eucharist Celebration

Samstag, 29. Okt
16.30 - 17.15 Beichtgelegenheit
17.30 Vorabendgottesdienst

So, 30. Okt. - 31. So im Jahreskreis
09.30 Eucharistiefeier
11.00 Kroatischer Gottesdienst
18.00 Eucharist Celebration

Unter der Woche:

Mo	19.30	Eucharistiefeier
Di	07.00	Eucharistiefeier
Mi	09.00	Eucharistiefeier
Do	09.00	Eucharistiefeier
Fr	19.30	Eucharistiefeier

Kollekte am 15./16. Oktober
oeku Kirche und Umwelt
Kollekte am 22./23. Oktober
MISSIO

Chormusik

Der Projektchor singt am Samstag, 15. Oktober, 17.30 Uhr Werke von Charpentier, Buxtehude und Schütz.
Silvia Affentranger, Orgel; Verena Zemp, Leitung

Mittagstisch

Am Mittwoch, den 26. Oktober wird wieder das allmonatliche Menu gereicht. Was genau serviert wird, ist noch nicht bekannt - Menu surprise! Zur Einstimmung folgt ein lyrischer Leckerbissen:
„Fünf Köpfe bringen einen guten Salat zustande:
Ein Geizhals, der den Essig träufelt,
ein Verschwender, der das Öl gibt,
ein Weiser, der die Kräuter sammelt,
ein Narr, der sie durcheinander rüttelt,
ein Künstler, der den Salat serviert."
Jean Anthelme Brillat-Savarin (1755 – 1826)
Anmeldung bis am Dienstag vorher um 10 Uhr im Pfarramt oder auf der Liste in der Kirche.
Kosten: 15 Franken (+3.- für Wein)
• Team Capaldo & Schnappauf

Völkersonntag, Kirchweih & Chilbi

Wie schon seit einigen Jahren üblich, feiern wir auch in diesem Jahr wieder den Völkersonntag, unser Kirchweihfest und die Gut Hirt-Chilbi am selben Datum, nämlich dem Sonntag, 6. November. Das Fest beginnt um 10 Uhr mit einem Gottesdienst unter Beteiligung aller bei uns feiernden Nationalitäten in der Gut Hirt Kirche. Kirchenchor und Orchester bringen in diesem Gottesdienst die Messe in C-Dur von Franz Schubert zur Aufführung. Im Anschluss sind dann alle eingeladen, am Chilbibetrieb im Pfarreizentrum und davor mitzumachen. Es werden kulinarische Köstlichkeiten aus aller Welt sowie verschiedene Aktivitäten angeboten.
• Bernhard Gehrig

Schööflifiir

In der Schööflifiir werden die Kinder zwischen 3-7 Jahren von den Schööfli schon erwartet. Mithilfe des Kamishibai, einer kleinen Theater-Holzbühne, hören sie eine Geschichte mit den dazu passenden Bildern. Sie singen ein Lied, beten, spielen zusammen und essen gemeinsam ein Znüni.
Nächste Schööflifiir: am Samstag, 29. Oktober, um 10 Uhr
• Karen Curjel

Honigbesuche im Advent 2016

In unserer Pfarrei gibt es eine Gruppe von 14 Personen, die alljährlich in der Adventszeit eine Anzahl älterer Menschen, die das 85. Lebensjahr vollendet haben, besucht und Ihnen im Auftrag der Pfarrei ein Glas Honig und eine Weihnachtskarte bringt.
Die Zahl der entsprechenden Personengruppe nimmt seit ein paar Jahren stetig zu und die 14 Freiwilligen „müssen" immer mehr ältere Pfarreimitglieder besuchen.
Wir sind daher auf der Suche nach neuen Kräften, die in der Adventszeit etwas Gutes für andere tun möchten. Wären Sie bereit bei eins, zwei, drei … Pfarreimitgliedern in den „allerbesten Jahren" mit einem Glas Honig und einer Karte in der Hand eine paar schöne Augenblicke zu erleben? Es lohnt sich wirklich - für beide Seiten!
Melden Sie sich bei mir:
• Oliver Schnappauf
oliver.schnappauf@kath-zug.ch
041 728 80 21

oeku Kirche und Umwelt

Die Kollekte vom 15./16. Oktober ist für den ökumenischen Verein oeku Kirche und Umwelt bestimmt, der sein 30jähriges Bestehen feiert.
oeku regt umweltgerechtes Verhalten in Kirchen und Kirchgemeinden an und erarbeitet jedes Jahr Unterlagen zur Aktion «SchöpfungsZeit», in diesem Jahr hat die Aktion das Motto «Ein Ohr für die Schöpfung».
Neben der Aktion SchöpfungsZeit berät die «oeku» Kirchgemeinden in ihrer alltäglichen Umweltpraxis mit Kursen «Energie in Kirchen», dem Umweltzertifikat «Grüner Güggel» oder mit Publikationen wie dem Umwelthandbuch für Kirchgemeinden mit dem Titel «Es werde grün». «oeku Kirche und Umwelt» ist eine Umweltorganisation mit christlichen Wurzeln und ist in der ganzen Schweiz aktiv. Zu einem Drittel lebt die «oeku» von freiwilligen Beiträgen und Kollekten und ist darum auf Ihre Hilfe angewiesen.
• Franziska Widmer

Zum Gedenken

Unsere Verstorbenen seit dem 1. November 2015:

Santina Galvagna-Toscano
Lydia Gisler-Böni
Caterina Comino-Rodari
Ida Seiler-Glanzmann
Helmut Asböck
Oscar Corleoni-Zimmermann
Angelo Lanzarotti-Piazza
Basil Caminada-Spicher
Klara Müller-Ammann
Katalin Kiss-Walcz
August Sidler
Marlies Schryber
Maria Gloria Bueno-Aramendia
Gertrud Kiser-Businger
Riccardo Piccinin
Walter Brandenberg
Urs Wyss
Ida Reichlin
Franz Stutz-Schriber
Walter Schürmann-Wallimann
Paul Scherer-Kaiser
Bernhard Koller-Schön
Liana Beck-Zucchiatti
Lydia Gunz-Lauber
Johann Meyer-Haldimann
Therese Düring-Stadelmann

Der Herr gebe Ihnen die ewige Ruhe und den Angehörigen Trost und Hoffnung auf ein Wiedersehen.

Training für Atmung und Kreislauf

Damit Atmung und Kreislauf im Einklang bleiben, trainieren wir jeweils am Donnerstag von 9 bis 10 Uhr im Pfarreizentrum. Ottilia Stierli aus Baar, ausgebildete Leiterin, erteilt abwechslungsreiche Turnstunden. Schauen Sie doch bei uns vorbei und turnen Sie unverbindlich mit!

Zug
Good Shepherd's

Good Shepherd's Catholic Community
hello@good-shepherds-zug.ch
Tel. 041 728 80 24 / www.good-shepherds.ch

EUCHARIST CELEBRATION

Sunday Mass, October 16
18:00 Sermon: Fr. Urs
Sunday Mass, October 23
18:00 Sermon: Fr. Urs

Humbling ourselves

In the Gospel for the 30th Sunday in OT (Luke 18:9-14), Jesus targets the self-righteous. He tells the parable of the sinful tax collector and the devout Pharisee. The Urban Dictionary describes a self-righteous person as one who "acts superior to his peers because he believes his moral standards are perfect." Their attitude is of someone looking from above down on to others. This would be a good description of the Pharisees of Jesus' time. The Pharisee was good in his religious practice but his practices didn't carry over into his relationship with God and others. To understand the sinful nature of the tax collector you have to understand their role in first century Galilee.

The tax collectors were Jews who collected taxes from fellow Jews for the Roman Empire. Jews hated Roman rule, so in their eyes, the tax collectors were traitors. To make it worse, most of the tax collectors charged more than what was expected. Some of them made quite a nice living and became very wealthy. However since they were not accepted by their fellow Jews or by the Romans they were considered outsiders and often lived a lonely life. The Pharisees could easily admit that everyone is a sinner and in need of God's forgiveness, but because the tax collectors continued to cheat others out of money this put them in a special class, one much lower than the Pharisees. When you study the prayer of these two very different individuals, you can see where the danger is. The Pharisee places great importance on his outward behavior and boasts about his greatness. His interior behavior is not an attitude of humility before God. The tax collector however displayed the outward behavior of a cheater and thief, yet in his prayer, he is humble before God. True humility is honesty about who we are before both God and others. True prayer leads to God lifting us up because we have lowered ourselves before him and this in turn strengthens our relationship with others. When we recognize our sinfulness, admit our wrong doings we will be exalted. • Karen Curjel

Walchwil
St. Johannes d. T.

Pfarramt: Kirchgasse 8, 6318 Walchwil
Tel. 041 758 11 19 / Fax 041 758 11 68
Natel 079 359 47 58
E-Mail: pfarramt.walchwil@bluewin.ch
Internet: www.kg-walchwil.ch

- Gemeindeleiter: Diakon Ralf Binder
- Pfarreisekretärin: Claudia Metzger
- Sakristan: René Bielmann

GOTTESDIENSTE

Samstag, 15. Oktober
18.30 Vorabend-Eucharistiefeier mit P. Eugen

Sonntag, 16. Oktober
29. Sonntag im Jahreskreis
10.00 Eucharistiefeier mit P. Eugen
Das Opfer vom Wochenende erbitten wir für terre des hommes - Schul- und Berufsbildung für arbeitende Kinder und Jugendliche. Herzlichen Dank für jede Spende.

Werktags vom 17. - 21. Oktober
Mo 09.00 Rosenkranzgebet
Di 09.00 Eucharistiefeier im Mütschi
Mi 09.00 Eucharistiefeier
Fr 17.00 Eucharistiefeier im Mütschi

Samstag, 22. Oktober
09.00 Gedächtnismesse
18.30 Vorabend-Eucharistiefeier mit P. Eugen

Sonntag, 23. Oktober
Weltmissionssonntag
30. Sonntag im Jahreskreis
10.00 Eucharistiefeier mit P. Eugen
Das Opfer vom Wochenende erbitten wir für den Ausgleichsfonds der Weltkirche - MISSIO. Herzlichen Dank für jede Spende.

Werktags vom 24. - 28. Oktober
Mo 09.00 Rosenkranzgebet
Di 09.00 Eucharistiefeier im Mütschi
Mi 09.00 Eucharistiefeier
Do 07.30 Schülermesse
Fr 17.00 ökum. Erntedankfeier im Mütschi mit Pfrn. Irène Schwyn und Diakon Ralf Binder

PFARREINACHRICHTEN

Gedächtnismesse
Samstag, 22. Oktober, 09.00
Jahresgedächtnis für:
- Engelbert Rust, Erletschwand 1
- Julia Blattmann-Loretz, Zugerstr. 18a

Stiftjahrzeiten für:
- Hans Blattmann-Loretz und Familienangehörige, Zugerstr.
- Xaver u. Hilda Roth-Bumann, Dürrenburg
- Karl Hürlimann-Odermatt, Seefeldquai
- Anna Hürlimann-Odermatt, Seefeldquai
- Sr. Annemarie Hülimann, Seefeldquai
- Rita Studer-Hürlimann, Meggen
- Benno Roth-Gerber, Dürrenburg
- Marie Wyss-Schönenberger, Hinterbergstr. 6a
- Armin Wyss-Schönenberger, Hinterbergstr. 6a

Eingegangene Opfer
August - Sept. 2016

Dargebotene Hand	Fr. 240.00
Schweizer Berggemeinden	Fr. 1'270.00
Manna - Hilfswerk Brasilien	Fr. 180.00
Fidei Donum	Fr. 360.00
Caritas Schweiz	Fr. 280.00
Theologische Fakultät Luzern	Fr. 320.00
Inländische Mission	Fr. 840.00
oeku Kirche und Umwelt	Fr. 435.00
Finanz. Härtefälle Bistum	Fr. 330.00

Ein herzliches Vergelt's Gott an alle Spenderinnen und Spender!

AUS DEN VEREINEN

Frauengemeinschaft

Babysitter-Kurs
Samstag, 29. Okt. + 5. Nov., 09.00 - 16.00
Sicherheit und Kompetenz im Umgang mit Kleinkindern erwerben. Für Mädchen + Buben ab 13 Jahre.
Leitung Schweizerisches Rotes Kreuz
Ort Schulhaus Sternenmatt
Kosten Fr. 105.00 inkl. Material
Anmeldung bei Jann Andersson, 078 923 52 52 oder jann1@bluewin.ch Bitte umblättern ==>

Pflanzen-Tauschbörse
Mittwoch, 26. Oktober, 14.00 - 16.00
Bauernhof Dietschwand bei Lydia Enzler
Wir tauschen / verschenken Setzlinge, Blumen und andere Pflanzen für den Garten und den Balkon. Bringen Sie die überschüssigen Schätze aus Ihrem Garten mit und nehmen Sie neue mit nach Hause. Auch Kinder sind willkommen!
Keine Anmeldung erforderlich! Infos bei Megi Fuchs, 041 758 21 74 oder megifuchs@hotmail.ch

Häkeln für Anfängerinnen und halbwegs Fortgeschrittene
Donnerstag, 3. + 10. Nov., 19.00 - 21.00
Häkeln ist wieder voll im Trend und hat es auch Sie (wieder) gepackt? Sie würden sich gerne Ihre ganz persönliche Mütze, Schal oder auch mal etwas anderes häkeln wie ein Armband oder ein Ring? Reservieren Sie sich diese zwei Abende und lernen Sie (oder frischen Sie auf), wie das geht, eine Masche nach der anderen... eventuell bis zum fertigen Stück!

Ort	Schulhaus Engelmatte
Leitung	Anita Blattmann
Teilnehmer	6-8 Pers. ohne Erfahrung + max. 4 Pers. mit Erfahrung
Mitnehmen	viel Freude, evtl. Ideen, Muster und Wolle
Kosten	Mitglieder Fr. 10.00 / Nicht-Mitglieder Fr. 15.00, exkl. Material

Häkelbücher und Muster werden zur Verfügung gestellt. Informationen zum Wollekauf und/oder vorab Empfehlungen zum Kurs werden wir bei Anmeldung geben.
Anmeldung bis 21. Oktober bei Brigitte van Dulmen, 079 418 95 93 (auch SMS) oder info@frauengemeinschaft-walchwil.ch

Gruppe Junge Eltern

Kleinkindertreff
Montag, 24. Okt., 10.00 - 11.30 im Pfarreizentrum
Information bei Kristin Reinhard, 076 463 06 29 oder kris_reinhard@bluewin.ch

Mamis im Ausgang
Freitag, 28. Okt., 19.00
Wir werden zusammen ein saisonpassendes Abendessen geniessen. Bitte Plakat beachten!
Anmeldung bei Kristin Reinhard, 076 463 06 29 oder kris_reinhard@bluewin.ch

Steinhausen St. Matthias

GOTTESDIENSTE

Samstag, 15. Oktober
17.30 Abendgottesdienst; Jahrzeit für Beatrice Meierhans-Schürmann, Hochwachtstr. 59A (Eucharistiefeier, Matthias Helms)

29. Sonntag im JK, 16. Oktober
09.00 Sonntagsgottesdienst (Eucharistiefeier, Matthias Helms)
10.15 Sonntagsgottesdienst (Eucharistiefeier, Matthias Helms)
11.30 Tauffeier mit den Taufkindern Corvin Alan Horvàth und Akosh Robert Horvàth, Kirche St. Matthias

Werktage 17. - 21. Oktober
Mo 16.00, Rosenkranz
Di 09.00, Eucharistiefeier
Fr 09.30, Eucharistiefeier im Weiherpark

Samstag, 22. Oktober
17.00 Chilbigottesdienst mit dem Kirchenchor; Jahrzeit für Arnold Agner-Odermatt, Bannstr. 17 (Eucharistiefeier, Alfredo Sacchi)

30. Sonntag im JK, 23. Oktober
Steinhauser Kirchweihfest
09.00 Sonntagsgottesdienst (Eucharistiefeier, Alfredo Sacchi)
10.15 Ökumenischer Chilbigottesdienst, Don Bosco-Kirche (Wortfeier, Andreas Wissmiller, Nicole Kuhns)

Werktage 24. - 28. Oktober
Mo 16.00, Rosenkranz
Di 09.00, Eucharistiefeier
19.30, Oktoberandacht der FG, Kapelle Maria Hilf, Schlossberg
Fr 09.30, Kommunionfeier im Weiherpark
16.00, Ökumenische Kleinkinderfeier

PFARREINACHRICHTEN

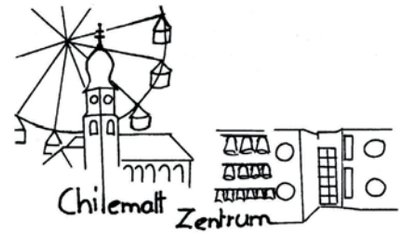
Singtag mit Martin Völlinger

Gemeinsam singen! Samstag, 12. November, Chilematt. 11.00 - 19.00. Gemeinsam gestalten wir den Gottesdienst um 17.30 mit. Unkostenbeitrag Fr. 20.-, Anmeldung im Pfarramt kath.pfarramt@pfarrei-steinhausen.ch, 041 741 84 54.

Aus unserer Pfarrei ist verstorben

25. Sept., Walter Schatt-Schweizer (1953).

Chilbi-Festwirtschaft Chilematt



Samstag 18.30 - 01.00, Sonntag 11.30 - 18.00, Zentrum Chilematt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch an der Chilbi-Festwirtschaft!
Wer ist bereit einen Kuchen zu backen?
Abgabe am Samstag oder Sonntag ab 10.00, Foyer Chilematt. Herzlichen Dank im Voraus!

Pfarreiversammlung 2016

Der Pfarreirat konnte am Sonntag, 25. Sept. über 80 Personen an der Versammlung begrüssen. Über 100 schriftliche Rückmeldungen gab es zur Umfrage der Gottesdienstzeiten und –orte. Fazit der Umfrage ist, dass am Samstag und Sonntag Gottesdienste erwartet und gewünscht sind, dass beide Kirchenräume, Don Bosco und St. Matthias, berücksichtigt werden sollen und dass der 9.00 Gottesdienst am Sonntag sehr beliebt ist. Bis auf weiteres werden die Zeiten und Angebote beibehalten. Der Pfarreirat und das Seelsorgeteam haben den Auftrag, bis zur nächsten Versammlung den Stellenwert der Spezialgottesdienste am Sonntag zu klären.
Architekt und Künstler Peter Hunold informierte über das Projekt Neugestaltung der St. Matthias Kirche. Anhand eines Modelles und verschiedener Fotos erläutert er die Grundidee des Projektes. Die Pfarreigruppen, auch Einzelne, sollen bis zur nächsten Versammlung ihre Anregungen äussern, damit diese ins Projekt einfliessen können. An einer nächsten Pfarreiversammlung werden die folgenden Schritte beschlossen.
Die im Sommer 2015 angepasste Läutordnung wird beibehalten. Das kirchliche Läuten wird weiterhin als Teil der Dorftradition gepflegt.
Mit Applaus werden Mirjam Bürgin, Andrea Keller, Daniel Gnos und Cécile Koch als neue Mitglieder in den Pfarreirat gewählt.
Ausschuss Pfarreirat
Adi Wimmer, Claudia Oeschger, Ruedi Odermatt

Adventsgeschichten

Infostunde für ErzählerInnen Mo, 17. Oktober, 17.00, ref. Kirche, mit Bücherkiste der Bibliothek.

Ökumenischer Meditationsabend

Dienstag, 25. Oktober, 19.30, Kapi, Zugerstr. 8.

Ökumenische Kleinkinderfeier
Freitag, 28. Oktober, 16.00, Chilematt.

Bittgang ins Frauenthal
Montag, 31. Oktober - «Lebenstreppe»

Mit diesem Leitgedanken starten wir bei jedem Wetter um 19.00 in der Kirche Niederwil und pilgern in Gruppen zur Klosterkirche Frauenthal. Alle Altersgruppen sind herzlich willkommen.
Pfarreirat und Seelsorgeteam

Herzliche Gratulation
Werner Annen-Eugster, 70 Jahre am 15.10.;
Wilhelm Bolinger-Hilber, 75 Jahre am 16.10.;
Antonia Dick-Bläsi, 90 Jahre am 19.10.;
Helena van der Heijkant-Stehli, 80 Jahre am 26.10.

AUS DEN VEREINEN

Senioren - Tageswanderung
Di, 18. Okt. oder Do, 20. Okt., Details siehe Programm.

Seniorennachmittag
Dem Wild auf der Spur
Do, 20. Okt., 14.30, Chilematt. Mit Jäger Urs Schmid, Finstersee.

Velotour am Nachmittag
Di, 25. Okt., Details siehe Programm.

Meditatives Tanzen
Di, 25. Okt., 19.30, ref. Kirche, Chilematt. J. Smiderle, 041 710 46 29.

Frauengemeinschaft
Oktoberandacht «Schweige und höre»
Di, 25. Okt., 19.30, Kapelle Maria Hilf.

Stöck, Wys, Stich!
Do, 27. Okt., 14.00 - 16.30, Chilematt. Auskunft bei H. Riccardi, 041 740 02 05.

Führung Halle 44
Fr, 28. Okt., 13.30 - 16.30, in Baar. Anmeldung bei Y. Zürcher, 041 740 13 07.

Vortrag «Hypnose»
Mo, 7. Nov., 19.30 - 21.00, Chilematt. Info/Anmeldung bis 24. Okt. bei M. Dalla Costa, 041 741 21 55.

Fingerringe aus Silberbesteck
Do, 17. Nov., 18.00 - 22.00. Info/Anmeldung bis 1. Nov. bei E. Seger Niederhauser, 041 740 18 85.

Baar
St. Martin

www.pfarrei-baar.ch Asylstr. 2, 6341 Baar
Tel. 041 769 71 40 – Notfall 079 904 14 59
E-Mail: sekretariat@pfarrei-baar.ch

- Pfarreileitung: Pfr. Dr. Anthony Chukwu
- Sekretariat: Karl Christen, Karin Sterki
- Theologische Mitarbeit:
  Markus Grüter, Oswald König, Barbara Wehrle, Rolf Zimmermann
- Katechese: Ursula Disteli, Fatima Etter, Alexander Götz, Petra Mathys, Robert Pally, Christoph Schibli, Alida Takacs
- Ministrantenpräses: Malaika Hug
- Sozialdienst: Judith Reichmuth - 041 769 71 42
- Sakristane, Hauswarte:
  Ueli Hotz, St. Martin - 079 663 89 14
  Rafael Josic, St. Thomas - 078 794 43 61
  Christoph Pfister, Pfarreiheim - 079 204 83 56
  Martin Schelbert - 079 403 92 51

GOTTESDIENSTE

Samstagabend, 15. Oktober
17.15 Beichtgelegenheit, St. Martin
18.00 Eucharistiefeier, St. Martin

Neunundzwanzigster Sonntag C
08.00 Eucharistiefeier, St. Martin
09.15 Missa Portuguesa, St. Martin
09.30 S. Messa in italiano, St. Anna
09.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Thomas
09.30 Eucharistiefeier, Walterswil
10.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Pflegezentrum
10.45 Eucharistiefeier, St. Martin
12.00 Tauffeier, St. Anna

Werktage
Dienstag, 18. Oktober
16.45 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Martinspark

Mittwoch, 19. Oktober
09.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Anna
10.30 Eucharistiefeier, Pflegezentrum
20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache, Molitveni Susret, St. Anna

Freitag, 21. Oktober
15.00 Rosenkranz, St. Anna
16.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Bahnmatt

Jahrzeiten und Gedächtnisse
Samstag, 22. Okt., 18.00 St. Martin
Zweites Gedächtnis für:
Margrith Binzegger-Halter, Blickensdorferstr. 24
Jahrzeit für:
Josef Ulrich-Lustenberger, Leihgasse 24;
Maria und Walter Zürcher-Röllin, Waldhof;
Rinaldo Riboni-Buck, Mattweg 5;
Maria Bucheli-Emmenegger, Sternenweg 6, Hans und Josef Bucheli, Zugermatte 11

WELTMISSIONSONNTAG
Samstagabend, 22. Oktober
17.15 Beichtgelegenheit, St. Martin
18.00 Eucharistiefeier, St. Martin

Dreissigster Sonntag im Jkr. C
08.00 Eucharistiefeier, St. Martin
09.15 Missa Portuguesa, St. Martin
09.30 S. Messa in italiano, St. Anna
09.30 Eucharistiefeier, St. Thomas
09.30 Eucharistiefeier, Walterswil
10.45 Eucharistiefeier, St. Martin

Werktage
Montag, 24. Oktober
19.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Zuwebe Inwil

Dienstag, 25. Oktober
16.45 Eucharistiefeier, Martinspark

Mittwoch, 26. Oktober
09.00 Eucharistiefeier, St. Anna
10.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Pflegezentrum
20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache, Molitveni Susret, St. Anna

Freitag, 28. Oktober
15.00 Rosenkranz, St. Anna
16.00 Reformierter Gottesdienst, Bahnmatt
18.15 Musik in St. Martin

Jahrzeiten und Gedächtnisse
Samstag, 29. Okt., 18.00 St. Martin
Erste Jahrzeit für:
Dorli Baumann, Zugermatte 3
Giuseppe Benedetti-Güntensperger, Lorzenmattstr. 6
Jahrzeit für:
Zita Dudle, Bahnmatt 23

Musik im Gottesdienst
Am **Sonntag, 23. Oktober,** musizieren in den Gottesdiensten von 8.00 und 10.45 Uhr in St. Martin und um 9.30 Uhr in St. Thomas Zita Annen, Blockflöte, Marlise Renner, Orgel, und Astrid Renner Violoncello.
Im **Firmgottesdienst** vom Sonntag, 30. Oktober um 9.30 Uhr singt unser Kirchenchor zusammen mit einigen Firmlingen. Organist: Jonas Herzog.
Den 9.30 Uhr Gottesdienst in **Walterswil** bereichert am 30. Oktober das Kolping Plauschchörli Thalwil.

PFARREINACHRICHTEN ST. MARTIN BAAR

Kollekten

- 15./16. Okt. für die Kirchenbauhilfe des Bistums Basel. Subventionen unterstützen überforderte Pfarreien und Stiftungen.
- 22./23. Okt. für MISSIO, den Ausgleichsfonds der Weltkirche. Arme und Reiche Pfarreien sammeln in aller Welt und ermöglichen so einen Ausgleich. PC 17-1220-9 Missio, Freiburg.

Frauengemeinschaft St. Martin Gruppe junger Familien, Baar

www.fg-baar.ch

Babytreff für Kinder bis 3 Jahre: Do 20. Okt., und 3. Nov. 15.00-17.00 Treffen im Pfarreiheim. Spontan vorbeikommen. Wir freuen uns. T. Bohn, 041 525 90 93.

Pasta e basta! Elisabeth Roth, Hauswirtschaftslehrerin, gibt Tipps: 19.00-22.00 am Mi, 26. Okt. oder Mi 2. Nov. in der Schulküche Wiesental. Anmelden bis 19. Oktober.: Ksenia Stoffel, 041 760 54 07

Gschichtliabig: mit Mami & Papi: Freitag, 4. Nov. 17.00-19.00, im Pfarreiheim. Anmelden für die Hot Dogs bis 10. Okt. bei: Angela Beffa, 041 760 21 22.

Für mich soll's rote Rosen regnen: Besinnungstag am Dienstag, 8. November, 9.15-16.00 Uhr im Kloster Kappel a.A. Leitung: Heidi Hofer Schweingruber, Primadonna, Zürich. **Anmelden** bis 26. Okt. bei Hanni Waller, 041 761 37 17.

Martinsteilet am 6. November, 12.00-15.00 im Pfarreiheim St. Martin. Traditionsgemäss sind wir für die «Kaffeestube» zuständig.

Kuchenspenden können ab 10.30 Uhr im Pfarreiheim abgegeben werden. Spenden für das neue Pfarreiprojekt.

Kolping

- Do 27. Okt. Weltgebetstag in Baldegg.
- Fr 28. Okt. Regional-Curling, Küssnacht, Anmelden bis 9. Okt. an 792 04 83 56 Treffpunkt 19.00 Uhr, Pfarreiheim
- Mi 09. Nov. Kochen mit Klaus Hengstler im St. Thomas-Zentrum Inwil. Anmelden bis 1. Nov. bei 079 425 83 36 oder klaus.hengstler@ref-zug.ch oder

mitenand namitag

am Mittwoch, 19. Oktober, 14.00 Uhr im Pfarreiheim St. Martin, Baar. Ein gemütlicher Nachmittag mit der **Seniorentanzgruppe** der Pro Senectute. Wer gerne abgeholt und wieder nach Hause gebracht werden möchte, melde sich bis am Dienstag, 18.10. um 11.45 Uhr bem Pfarramt: 041 769 71 40.

Firmung am 30. Okt. 9.30 Uhr

Im Auftrag unseres Bischofs Felix Gmür spenden der Abt von Einsiedeln, Urban Federer,

und unser Domherr und Dekan Alfredo Sacchi das Sakrament der Firmung.

Im Rahmen der Vorbereitung haben Firmlinge Einsiedeln besucht und die Firmspender etwas erlebt.

Auf das Sakrament der Firmung freuen sich nun: Andy Agudelo, Lorenz Andermatt, Ivo Andermatt, Joel Andermatt, Vanessa Annen, Nicole Arnold, Chiara Aschwanden, Luisa Catarci, Céline Christen, Domenica De Cocinis, Caroline Dorier, Olivia Fallegger, Luca Ferragina, Cyrill Ferragina, Viviane Fleischli, Laura Gonzalez, Dominik Heinrich, Sibylle Hotz, Dana Huber, Fabien Langenegger, Leandra Mattesco, Michela Negro, Isabelle Notter, Alessio Pantaleo, Giulia Portmann, Gregory Riboni, Laura Schicker, Jessica Simeone, Jasmine Stocker, Laura Stulac, Sabrina Tanner, Yara van Meggelen, Fabijan Veseli, Philip Wächter, Jan Wagner.

Kollekten drittes Quartal 2016

Juli	
03. St.-Thomas-Mission	Fr. 1856.80
10. Multiple-Sklereose Gesellschaft	Fr. 1374.95
17. Kovive, Luzern	Fr. 993.00
24. Pfarreiprojekt Huancayo	Fr. 1127.55
31. Fidei-Donum Priester	Fr. 1153.90
August	
07. Gassenarbeit Luzern	Fr. 1646.70
14. Arequipa Cristo Obrero	Fr. 1548.35
21. Schulkinder Nordirak	Fr. 1709.65
28. Caritas	Fr. 990.60
September	
04. Theologische Fakultät Luzern	Fr. 1321.00
11. HOPLAA	Fr. 891.75
18. Inländische Mission	F.r 1388.45
25. Aufgaben des Bistums	Fr. 977.35

Konzert in St. Martin

Am Freitagabend, 28. Oktober, um 18.15 Uhr: Musik von Mendelssohn und Brahms. An der Orgel: Jonas Herzog, Mitwirkung Männerchor Baar mit Liedern aus dem 19. Jahrhundert. Dauer 45 Min. Eintritt frei.

Gruppenabend St. Thomas

Am Samstagabend, 29. Oktober, 19.00 Uhr Einstimmung in der Kirche St. Thomas, Inwil. Anschliessend gemütliches Beisammensein beim Abendessen im St. Thomas Zentrum. Anmeldung bis 21. Oktober an: sekretariat@pfarrei-baar.ch

Pensionierten-Höck Inwil

am Mittwoch, 26. Oktober, 13.30 Uhr im St. Thomas-Zentrum, Inwil.

Ausstellung im Zentrum Eckstein

Das Begegnungs- und Bildungszentrum eröffnet am Donnerstag, 20. Oktober, um 20.00 Uhr die Ausstellung von Michel Pochet: «Dieu Miséricorde». Alle sind herzlich eingeladen. Bis 20. Nov. können die Werke von 7 bis 21 Uhr besichtigt werden.

Info-Abend zum Pfarreiprojekt

Am Freitagabend, 7. Oktober, trafen sich Vertreterinnen und Vertreter des Kirchenrates, Seelsorgeteams, Pfarreirates und des St. Thomas-Teams im Pfarreiheim mit Frau Nadja Zgraggen von Caritas Schweiz und einem Vertreter aus dem Libanon, der seit Jahren in der Schweiz lebt. Die Situation syrischer Flüchtlingskinder und benachteiligter libanesischer Kinder ist in diesem komplexen Land eine grosse Herausforderung. Mehr zum neuen Pfarreiprojekt erfahren Sie am 5. und 6. November in den Gottesdiensten.

10.-22.10. Herbstferien im Pfarramt

Das Pfarreisekretariat ist nur vormittags besetzt.

Termine im November

1. Nov. Totengedenkfeier 14.00 in St. Martin
6. Nov. Martins-Teilet und Start neues Pfarreiprojekt
11. Nov. Vesper in St. Martin, 18.15 Uhr
13. Nov. Chilbigottesdienst, 10.45 St. Thomas-Chor

Die Taufen haben empfangen:

Allegra Caccese, Ennio Aldo Grazanio Isak
Louise Geneviève Ursula Tränkner
Constance Irmhild Liliane Tränkner

Unsere Verstorbenen:

Hedwig Iten-Steiner, Landhausstr. 17
Rosa Hürlimann-Züger, Bahnhofstr. 12
Agnes Marty-Lustenberger, Rigistr. 157
Josef Griffel-Lucian, Neugasse 27
Paula Elsener-Zürcher, Aegeristr. 7
Herbert Kneup-Hampp, Rigistr. 35

Allenwinden St. Wendelin

Dorfstrasse 12, 6319 Allenwinden
Tel.: 041 711 16 05
www.pfarrei-allenwinden.ch

- Markus Burri, Pfarreileiter
  E-Mail: markus.burri@pfarrei-allenwinden.ch
- Othmar Kähli, Pfarrverantwortung
  E-Mail: othmar.kaehli@datazug.ch
- Ben Kintchimon, Kaplan
  E-Mail: ben.kintchimon@pfarrei-allenwinden.ch
- Rainer Uster, Religionsunterricht
  E-Mail: rainer.uster@pfarrei-allenwinden.ch
- Marianne Grob-Bieri, Sekretariat
  E-Mail: sekretariat@pfarrei-allenwinden.ch
- Berta Andermatt, Sakristanin

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 16. Oktober
09.00 Eucharistiefeier
Pfarrer Othmar Kähli
Kollekte: cbm Blindenmission

Mittwoch, 19. Oktober
09.30 Eucharistiefeier
Pater Ben Kintchimon

Sonntag, 23. Oktober - Chilbi
10.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Diakon Markus Burri
Kollekte: Missio
Monatsgedächnis für Anton Traxel, Bilgerighof
Erstes Jahrzeit für Hedy Schmid-Merz, Oberinkenberg und Rony Rogenmoser-Helfenstein, Obertalacher
Gestiftete Jahrzeiten für Franz Andermatt-Schuler, Eggried 4; Alois Murer-Andermatt, Unterinkenberg, Wendelin Murer-Waltenspühl und Sohn Beat, Inkenberg; Pfarrer Caspar Döbbenner

Mittwoch, 26. Oktober
14.30 Kleinkinderfeier

PFARREINACHRICHTEN

Chilbi

Heuer feiert Allenwinden ihre Chilbi am Sonntag, 23. Oktober. Sie beginnt mit einem Festgottesdienst um 10.00 Uhr in der Kirche. Anschliessend lädt die Kirchgemeinde zum Apéro in die Aula des Schulhauses ein. Die Feldmusik verwöhnt die Besucherinnen und Besucher mit ihren Klängen. Ab ca. 11.00 Uhr läuft der Chilbibetrieb auf dem Schulhausareal. Verschiedene Attraktionen und Stände warten auf kleine und grosse Chilbi-Besucher. Während der Mittagszeit wird in der Aula feines Risotto mit Braten serviert. Draussen sorgt der Grillwagen der Feuerwehr für eine gemütliche Atmosphäre. Am Nachmittag können feine Kaffees und ein tolles Kuchenbuffet in der Kaffeestube der Frauengemeinschaft im Pfarreiheim genossen werden. Besuchen Sie den Stand des Pfarreiteams, den Markus Burri und Rainer Uster betreuen.

Totengedenkfeier

An Allerheiligen, 1. November, um 13.30 Uhr gedenkt die Pfarrei Allenwinden den Verstorbenen des vergangenen Jahres. Anschliessend an die Feier in der Kirche, versammeln sich die Teilnehmenden auf dem Friedhof bei den Gräbern der Angehörigen. Diese werden mit Weihwasser gesegnet.

Pfarreichronik Juli bis September

Taufen:
Robin Theiler, Steinhausen

Heirat:
Karin Affentranger und Christoph Ulmann, Winzrüti 31

Verstorben:
Josef Andermatt-Strobl, Neuägeri
Anton Traxel, Bilgerighof

AUS DEN VEREINEN

Farbiges Chrabbeln

Am Mittwoch, 19. Oktober, von 9.30 bis 11.00 Uhr sind alle Eltern mit ihren Kleinkindern ins Pfarreiheim zum gemütlichen Chrabbel-Treff eingeladen. Für die Chilbi bemalen wir die Fenster vom Pfarreiheim. Kommt vorbei und helft mit. Fragen und Auskunft unter wismer.vera@gmx.ch oder Tel. 041 711 04 67.

Kuchenbuffet

Die Frauengemeinschaft freut sich, den Chilbibesuchern den Tag mit feinen Kuchen und Torten zu versüssen. Die Backwaren können ab 9.30 Uhr vor der Aula abgegeben werden. Vielen Dank allen für ihre feinen Back-Kreationen.

Kleinkinderfeier

Gemeinsam feiern wir am Mittwoch, 26. Oktober, um 14.30 Uhr in der Kirche eine kindergerechte Feier. Anschliessend sind alle ins Pfarreiheim zum Z'Abig eingeladen. Angela und Thomas Betschart freuen sich auf euch.

Mittagstisch

Am Donnerstag, 27. Oktober, verwöhnt Frieda die Seniorinnen und Senioren im Restaurant Löwen mit einem feinen Mittagessen. Anschliessend wird bei regen Gesprächen oder bei einem Jass der gemütliche Teil gepflegt. Das Menu kostet Fr. 12.00 und soll bis am Vorabend um 18.00 Uhr bei Martha Steiner bestellt werden: Tel. 041 544 84 04.

Gott sei Dank

«Mein Leben lang werde ich von Verlustängsten begleitet. Und manches Mal werden diese Ängste zur bitteren Realität. Ich kann Freunde verlieren und Heimat, meinen Beruf und meine Gesundheit, meinen Wohlstand und meinen guten Ruf, den liebsten Menschen und gar mein eigenes Leben. Aber eins kann ich als Kind Gottes nicht verlieren: Gott steht ohne Einschränkung zu mir, er liebt mich und hält mich bei seiner Hand.» Dieser Gedanke von Rainer Haak lese ich im Heft «Gute Gesundheit» (38. Woche 2017). Er trifft, was viele Menschen bei der nun wieder länger werdenden Dunkelheit vermehrt spüren. Gerade dann, wenn wir um einen lieben Menschen trauern. Vielleicht kann dann bei einem Kerzenlicht das Lesen dieser Gedanken etwas Trost verschaffen. Versuchen Sie es, verinnerlichen Sie den Zuspruch Gottes «Gott steht in Freud und Leid zu mir.» Markus Burri

Unterägeri Heilige Familie

alte Landstrasse 102
6314 Unterägeri
Tel. 041 754 57 77
pfarramt@pfarrei-unteraegeri.ch
www.pfarrei-unteraegeri.ch
Gemeindeleiter: Markus Burri 041 754 57 70
mitarb. Priester: Othmar Kähli 041 712 17 44
mitarb. Priester: Ben Kintchimon, 041 749 47 84
Sekretärin: Josefina Camenzind 041 754 57 77
Sekretärin: Anna Utiger 041 754 57 77

GOTTESDIENSTE

Samstag, 15. Oktober
16.30 Klinik Adelheid: Eucharistiefeier
18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
Pfarrer Othmar Kähli
2. Gedächtnis für:
Oscar Zgraggen, im Rank 138, Zug
Gest. Jahresgedächtnis für:
Franz + Maria Schnieper, Zugerstr. 25

Sonntag, 16. Oktober
10.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier
Pfr. Othmar Kähli

Werktage
Montag, 17. Oktober
19.00 Marienkirche: Gebet für kirchl. Berufe
Dienstag, 18. Oktober
19.30 Marienkirche: Rosenkranz
20.15 Marienkirche: Meditation
Mittwoch, 19. Oktober
09.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
19.30 Marienkirche: Rosenkranz
Donnerstag, 20. Oktober
19.30 Marienkirche: Messa in lingua italiana
Freitag, 21. Oktober
10.15 Chlösterli: Eucharistiefeier
19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 22. Oktober
16.30 Klinik Adelheid: Kommunionfeier
18.15 Marienkirche: Kommunionfeier
Diakon Markus Burri

Sonntag, 23. Oktober
10.15 Pfarrkirche: Kommunionfeier
Dorothea Wey
1. Jahresgedächtnis für:
em. Pfr. Paul Zürcher, Chlösterli

Werktage
Montag, 24. Oktober
19.00 Marienkirche: Gebet für kirchl. Berufe
Dienstag, 25. Oktober
09.15 Pfarrkirche: Kleinkinderfeier
19.30 Marienkirche: Rosenkranz
20.15 Marienkirche: Meditation
Mittwoch, 26. Oktober
09.15 Marienkirche: Eucharistiefeier mit Gedächtnis für die Anliegen der Gebetswache
19.30 Marienkirche: Rosenkranz
Donnerstag, 27. Oktober
19.30 Marienkirche: Messa in lingua italiana
Freitag, 28. Oktober
10.15 Chlösterli: Eucharistiefeier
19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 29. Oktober
16.30 Klinik Adelheid: Kommunionfeier
18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier mit dem Männerchor Unterägeri
Pfr. Othmar Kähli
Predigt: Diakon Markus Burri

Kollekte:
15./16. Oktober: Ja zum Leben
22./23. Oktober: Missio

PFARREINACHRICHTEN

Männerchor Unterägeri

Samstag 29. Oktober, 18.15 Uhr Marienkirche
Wir heissen den Männerchor bei uns willkommen. Er wird mit seinen Liedern den Gottesdienst mitgestalten.

Neuministrantenaufnahme

Sonntag, 30. Oktober, 10.15 Uhr
Im Festgottesdienst können wir die Knaben und Mädchen begrüssen, die neu bereit sind, den Dienst am Altar zu leisten. Die Jugendmusik wird den Gottesdienst mit ihrem Spiel mitgestalten.
Unsere Neuminis: Sofia Cautero, Sina Henggeler, Ladina Kobler, Nina Meier, Flavia Roder, Kijara Sapina, Amy Sonder, Lukas Baumann, Jan Kop, Xavier Lüönd, Flavio Müller, Jonas Schmidt, Joschua Weiss.

SENIOREN -HÖCK - Oktoberfest

Mittwoch 26. Oktober 14 - 17 Uhr
im Sonnenhof mit den Jauks

Totengedenkfeier 1. November 14 Uhr

Unsere Verstorbenen seit Allerheiligen 2015
(in Klammern das Altersjahr)
Reinhold Horat, Cham (52)
Albert Böhi-Zängerle, St. Anna 4 (91)
Reto Kathriner, Seestr. 9 (47)
Klara Betschart, Ennermattstr. 15 (63)
Marie Matter-Kaiser, Hinterwiden 1 (92)
Lori Grab-Iten. Unterfurren 1 (77)
Rosa Waser, Chlösterli (83)
Matteo Bärtschiger, Rainstr. 19 (0)
Heinrich Dittli, Chlösterli (92)
Pius Hugener, Chlösterli (72)
Sonja Iten-Arloff, Acherweg 1 (83)
Carla Iten-Iten, Chlösterli (83)
Helena Stadler, Chlösterli (85)
Luise Iten-Iten, Höfnerstr. 12 (94)
Elisabeth Konrad, Chlösterli (90)
Martin Betschart-Lötscher, Ahoren 2 (61)
Alice Iten-Iten, Chlösterli (87)
Anita Merz-Meier, Seematt 20 (77)
Xaver Fässler, Chlösterli (87)
Rosmarie Hegglin-Kenel, Maihofstr. 19c (81)
Trudy von Rotz, Chlösterli (90)
Beat Uttinger, Lidostr. (98)
Martha Gübeli, Chlösterli (91)
Josef Ithen-Hunkeler, alte Landstr. 45 (96)
Genovefa Barmettler, Schönenbühlstr. 12 (87)
Klärli Iten-Eisenring, Chlösterli (90)
Walter Beeler, Binzenstr. 4 (79)
Werner Barmettler-Hollenstein, Höfnerstr. 45 (92)
Josef Blattmann, Höhenweg 47 (89)
Ida (Josefina) Reichlin, Chlösterli (90)
Elisabeth Zumbach-Jäkle, Strandweg 14 (87)
Franz Stutz-Schriber, Gubelstr. 17, Zug (86)
Karl Richard Schuler-Henggeler, Zugerstr. 60c (66)
Janos Hindenlang, Mühlegasse 6 (44)
Franz Henggeler, Wissenschwändi 8 (76)
Gerhard Hartmann, Chlösterli (82)
Agnes Meier-Bertel, Breiten Oberägeri (85)
Josef Xaver Müller-Schmid, Mühlegasse 5 (84)
Rosemarie Oeschger-füglister, Chlösterli (86)
Josy Iten-Hugener, Zugerstr. 160 (64)
Martha Müller-Gander, Chlösterli (76)
Liselotte Franchi-Schärli, Birmihalde 7 (80)
Silvia Born-Borer, Grossmatt 4 (85)
Maria Rosaria Mattiuzzo, Zugerbergstr. 23 (70)
Rosa Hürlimann, Zugerbergstr. 60 ((88)
Herr, gib Ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte Ihnen.

Frauengemeinschaft

Spiel und Spass
Mittwoch, 26. Okt., 19.30 Uhr Sonnenhof-Säli
Gerne dürfen Sie Ihre Lieblingsspiele mitbringen.
Kosten: Fr. 5.- Mitglieder, Fr. 7.- Nichtmitglieder.

A. Thomann 041 750 71 93, V. Frischknecht 041 910 34 89. keine Anmeldung erforderlich, weiterer Termin: 24.11.2016

Treff junger Eltern

Ein Morgen im Wald

Samstag, 29. Oktober 9 - 12 Uhr, Treffpunkt Parkplatz Schützenhaus

Zusammen mit dem Förster und einer Waldspielgruppenleiterin gehen wir auf eine spannende Schatzsuche, spielen im Wald und verbringen zusammen einen tollen Vormittag. Vergiss dein Znüni nicht, du darfst auch eine Wurst bräteln, jedes Kind bekommt einen Sirup. Teilnahme ab 5 Jahren. Kosten: Fr. 8.- Mitglieder, Fr. 10.- Nichtmitglieder, Anmeldung bis 21.10.: A. Kessler 041 750 56 34, anita_kessler@datazug.ch

Babysitterkurs

5. November (Teil 1) / 12. November (Teil 2)
9-11.30 / 13-15.30 Mittagstischraum Acher Süd

Abends oder tagsüber während einigen Stunden ein Kind zu hüten, ist eine ganz besondere Aufgabe. Der Babysitterkurs vom SRK beschäftigt sich u.a. mit den Themen Schöppeln, Essen geben, Gefahren erkennen und verstehen, spielen, wickeln, etc. Am Ende des Kurses erhälst du deinen Babysitter-Ausweis und kannst an anfragende Familien vermittelt werden. Teilnahme ab 13 J. Fr. 105.00 Mitglieder (Fr. 110.00 Nichtmitglieder). Anmeldung/Auskunft: K. Goldmann 041 750 49 84 (Mo-Fr). Die Anmeldung ist verbindlich!

St. Nikolaus kommt zu Besuch

Die St. Nikolausen-Gruppe führt auch dieses Jahr vom 4. - 8. Dezember Besuche in den Familien durch. Anmeldeformulare liegen auf im Schriftenstand der Pfarrkirche. Anmeldung bis 11. November. Per Mail: info@samichlaus-unteraegeri.ch / per Post: St. Nikolaus, Kath. Pfarramt, 6314 Unterägeri - www.samichlaus-unteraegeri.ch

Stand an der Zuger Messe

Samstag 22. Oktober bis Sonntag 30. Oktober
Vergessen Sie nicht, beim Stand der Kirche vorbeizukommen.

Oberägeri Peter und Paul

Katholische Pfarrei Oberägeri
Bachweg 13
6315 Oberägeri
Tel. 041 750 30 40
pfarramt@pfarrei-oberaegeri.ch
www.pfarrei-oberaegeri.ch
Notfall-Nummer 079 537 99 80

- Diakon Urs Stierli, Tel. 041 750 30 40 Gemeindeleiter
- Pater Albert Nampara, Tel. 041 750 30 40 mitarbeitender Priester
- Jacqueline Bruggisser, Tel. 041 750 30 40 Pastoralassistentin
- Thomas Betschart, Tel. 041 750 30 78 Katechet
- Klara Burkart, Tel. 041 750 30 40 Pfarreisekretärin

GOTTESDIENSTE

Gestaltung: Jacqueline Bruggisser

Samstag, 15. Oktober
18.30 Alosen, Kommunionfeier

Sonntag, 16. Oktober
09.00 Morgarten, Kommunionfeier
10.30 Pfarrkirche, Kommunionfeier

Dienstag, 18. Oktober
16.30 Breiten, Eucharistiefeier

Mittwoch, 19. Oktober
09.00 Pfarrkirche, Eucharistiefeier
09.30 Pfrundhaus, Chile-Kafi
17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Freitag, 21. Oktober
17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Gestaltung: Othmar Kähli

Samstag, 22. Oktober
18.30 Alosen, Eucharistiefeier

Sonntag, 23. Oktober
09.00 Morgarten, Eucharistiefeier
10.30 Pfarrkirche, Eucharistiefeier
Gest. Jahrzeit zu Ehren des heiligen Wendelin von der Nachbarschaft Mitteldorfberg

Dienstag, 25. Oktober
16.30 Breiten, Kommunionfeier mit Gedenken für die Verstorbenen
20.00 Pfrundhaus, Bibel teilen

Mittwoch, 26. Oktober
09.00 Pfarrkirche, Kommunionfeier
09.30 Pfrundhaus, Chile-Kafi
17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Donnerstag, 27. Oktober
08.00 Michaelskapelle, Laudes

Freitag, 28. Oktober
17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

PFARREINACHRICHTEN

Bibel teilen

Der nächste Bibel teilen Abend findet am Dienstag, 25. Oktober, 20 Uhr, im Pfrundhaus statt.

Neue Chorleiterin

Frau Barbara Picenoni startet am 3. November 2016 als Chorleiterin des Peter und Paul Chors Oberägeri. Frau Picenoni ist verheiratet, Mutter von drei erwachsenen Kindern und wohnt in Richterswil. Sie ist ausgebildete Sängerin und Chorleiterin und verfügt über einen breiten und fundierten musikalischen Erfahrungsschatz. Wir heissen Frau Picenoni im Namen des Kirchenrates und der ganzen Pfarrei herzlich willkommen und wünschen Ihr einen gelingenden und freudvollen Start.

An dieser Stelle danken wir auch ganz herzlich Julia Gloor, für Ihre wertvolle und flexible Vertretung.

Urs Stierli, Gemeindeleiter, und Andreas Seewer, Personalverantwortlicher des Kirchenrates

Danke Marcel, danke Marco

Während vieler Jahre haben sich Marcel Meier und Marco Schönmann für die JuBla eingesetzt, haben Anlässe organisiert und Lager geleitet. Nun, nachdem eine jüngere Leiterinnen- und Leitergeneration herangewachsen ist, sind sie aus dem Leiterteam der JuBla zurückgetreten. Für ihren langjährigen, wertvollen Einsatz, danke ich ihnen ganz herzlich.

Neue Scharleiterin ist Rebecca Rogenmoser. Ihr und den Leiterinnen und Leitern, die sich in der JuBla engagieren, danke ich ebenfalls - sie geben dafür viel persönliche Freizeit her, was für mich alles andere als selbstverständlich ist. Urs Stierli

Auf dem Weg zur Firmung

Die Firmung ist ein Geschenk. Um dieses Geschenk

wirklich öffnen und verstehen zu können, gibt es den Firmweg. Dabei geht es im ersten Teil um das Kennenlernen untereinander und der Kirche als Gemeinschaft, und im zweiten - er dauert rund sechs Monate - um die konkrete Vorbereitung auf die Firmung. Im Moment bereiten sich 25 junge Menschen unter dem Motto «Acho» auf die Firmung 2017 vor. Sie wollen ankommen, nicht nur im Berufsleben und in der Erwachsenenwelt, sondern auch im Glauben - sie wollen dem Weg weiter folgen, den sie bei der Taufe und der Erstkommunion schon gegangen sind. Ein erster Schritt auf dem Weg zum selbständigen Glauben wird der Startgottesdienst am 5. November, um 18.30 Uhr in Morgarten sein. Dazu sind auch die Eltern und Pfarreiangehörige herzlich eingeladen. An den Informationsabend für den nachfolgenden Weg, zur Firmung 2018, kamen 35 interessierte Eltern und Jugendliche und bereits über 20 Jugendliche haben entschieden, sich auf den Weg zu machen - weitere werden noch folgen.
Den veränderten Lebensumständen der Jugendlichen kommen wir entgegen. Wenn der Gemeinschaftsweg aus beruflichen oder anderen Gründen nicht möglich ist, kann zusammen mit dem Firmteam ein individueller Firmweg erstellt werden. Es gibt zwar keine Abkürzungen, aber verschiedene Wege zum Geschenk der Firmung. Jacqueline Bruggisser

Gott, der «Herr über Leben und Tod» hat zu sich gerufen:

- Josef Henggeler-Fassbind,
  Bachweg 23b, Oberägeri,
  † 23. September im Alter von 82 Jahren
- Maria Nussbaumer-Wittwer,
  Unterbornacher, Oberägeri,
  † 28. September im Alter von 55 Jahren
- Anton Henggeler-Andrey,
  Oberbornacher, Oberägeri,
  † 4. Oktober im Alter von 74 Jahren

Gott, schenke Du unseren lieben Verstorbenen Licht und Heil im neuen Leben.

«Adventsfenster» gesucht

Schon wieder ist es soweit. Wir suchen 24 interessierte Familien, Einzelpersonen oder Paare, die in der Adventszeit ein Fenster gestalten wollen und eventuell zusätzlich eine offene Stube anbieten. Diese Begegnung soll ohne grossen Aufwand geführt werden (zum Beispiel Tee und Guetzli). Für Anmeldungen, Fragen oder Infos steht Ihnen gerne Bernadette Rösch, Tel. 041 750 61 29 ab 17 Uhr zur Verfügung.

Hausbesuche

«Machen Sie auch Hausbesuche?», werde ich hin und wieder gefragt. Ja, sofern dies gewünscht wird, kommen Jacqueline Bruggisser oder ich gerne vorbei. Melden Sie sich im Pfarramt, Tel. 041 750 30 40, damit wir, falls Sie einen Besuch zu Hause wünschen, einen Termin vereinbaren können. Urs Stierli

Spitalbesuche

Aus Datenschutzgründen werden uns von den Spitälern keine Namen von Patientinnen und Patienten gemeldet. Deshalb sind wir darauf angewiesen, dass Sie selber oder ihre Angehörigen uns benachrichtigen, wenn Sie im Spital einen Besuch wünschen. Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe.

Vom Teilen mitteilen: Kollekten September

Theologische Fakultät Luzern	Fr.	414.45
Bethlehem Mission Immensee	Fr.	655.50
Bettagsopfer, Inländische Mission	Fr.	776.40
Aufgaben des Bistums	Fr.	304.30

Herzlichen Dank für Ihre grosszügigen Spenden!

Baustelle Kirche Morgarten

Beim Lesen dieser Zeilen sollte die neue Heizungs- und Lichtsteuerung der Kirche Morgarten bereits eingebaut und funktionsfähig sein. An der Kirchgemeindeversammlung vom 28.6.2016, wurde für diese Arbeiten ein Kredit von Fr. 85'000 bewilligt.

AUS DEN VEREINEN

frauenkontakt.ch

Purzelkafi im Pfrundhaus, Gartenparterre
Do, 20. Oktober und Do, 27. Oktober, 9 bis 11 Uhr; Auskunft: Käthy Iten, 041 752 06 74

Geisselpflege und Geisselchlepfä
Mittwoch, 2. November; Auskunft und Anmeldung bis 27. Oktober an Sonja Holdener, 041 750 66 48

Homöopathie-Kurs
Montag, 7., 14., 21. November; Auskunft und Anmeldung bis 2. November an Sabina Bischoff, 055 422 24 18

Eltern-Infoabend «Wege durch den Medien-Dschungel»
Dienstag, 8. November; Auskunft & Anmeldung bis 4. November an Isabelle van Messel, 041 750 66 25

Chlausesel basteln
Samstag, 19. November; Auskunft & Anmeldung bis 5. November an Sonja Holdener, 041 750 66 48

Menzingen Johannes der Täufer

Holzhäusernstrasse 1, 6313 Menzingen
Tel. 041 757 00 80
pfarramt@pfarrei-menzingen.ch
www.pfarrei-menzingen.ch
Christof Arnold, Gemeindeleiter 041 757 00 80
P. Albert Nampara SVD, Priester 041 749 47 76
Brigitta Spengeler, Sekretariat 041 757 00 80

GOTTESDIENSTE

Samstag, 15. Oktober
16.00 Eucharistiefeier mit Pater Albert in der Luegeten-Kapelle

Sonntag, 16. Oktober / Chilbi
10.15 Eucharistiefeier mit Pater Albert; Musik: ProSecco-Chor; Erstes Jahresgedächtnis für Josef Zürcher-Röllin, Schönbrunn; Gedächtnis des Josefsvereins für Josy Hegglin, Luegetenstr. 8
Kollekte: Ausgleichsfonds der Weltkirche, Missio

Montag, 17. Oktober
19.30 Patrozinium St. Wendelin; Eucharistiefeier mit Gedächtnis der Dorfmilchgenossenschaft in der Kapelle St. Wendelin, Stalden

Mittwoch, 19. Oktober
10.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier in der Luegeten-Kapelle

Donnerstag, 20. Oktober
09.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier in der St.-Anna-Kapelle, anschl. Kaffee im Vereinshaus

Samstag, 22. Oktober
16.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier mit Christof Arnold in der Luegeten-Kapelle
18.00 Konzert Orgel und Hackbrett

Sonntag, 23. Oktober
KEIN Gottesdienst in Menzingen
10.15 Chilbigottesdienst in der Kirche Finstersee

Mittwoch, 26. Oktober
10.00 Reformierter Gottesdienst in der Luegeten-Kapelle

Donnerstag, 27. Oktober
09.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier in der St.-Anna-Kapelle, anschl. Kaffee im Vereinshaus

Samstag, 29. Oktober

09.00 Schlachtjahrzeit, Klosterkirche Gubel
11.30 Taufe von Marc Schelbert, Mühlestr. 8, Edlibach
16.00 Eucharistiefeier mit Pater Albert in der Luegeten-Kapelle

Rosenkranz

Täglich um 16.30 Uhr in der Luegeten-Kapelle

Kirche Finstersee
Sonntag, 23. Oktober / Chilbi

10.15 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier mit Christof Arnold. Musik: Alphorngruppe «Sonderbar»

Kollekte: Kirche Finstersee

MITTEILUNGEN

Wenn Hackbrettler Nicolas Senn und Organist Markus Kühnis aufeinander treffen, ist bestimmt nicht Langeweile angesagt.

Schwungvoll nehmen sie das Publikum mit auf eine volkstümlich-musikalische Tour vom Appenzellerland bis nach Übersee. Mit Arrangements, Eigenkompositionen und improvisatorischen Elementen stellen sie traditionelle Schweizer Volksmusik und bekannte Melodien in raffinierten Kombinationen und auch solistisch tänzerischer Musik aus aller Welt gegenüber.

Samstag, 22. Oktober, 18.00 Uhr, Pfarrkirche

Der Eintritt ist frei, es wird um eine Kollekte gebeten.

Die Kommission Kirchenkonzerte freut sich auf viele Konzertbesuchende.

Erntedank in wunderschön geschmückter Kirche

Am Erntedanksonntag war die Pfarrkirche wunderbar geschmückt. Schön angerichtet lagen Gemüse und Früchte vor dem Altar und wiesen auf die Schönheit und Vielfalt der Natur hin. Nach dem Gottesdienst konnten diese aus vielen Gärten und Feldern gespendeten Erzeugnisse mitgenommen werden. An ihrer Stelle wurden Spenden von insgesamt Fr. 407.90 zurückgelassen. Dieser beachtliche Betrag wird dem «bäuerlichen Sorgechratte», einem Fonds für Bäuerinnen und Bauern in Not überwiesen. Herzlichen Dank jenen Frauen, die den Kirchenschmuck gestaltet haben.

Herzlichen Dank für alle Sach- und Geldspenden. Und herzlichen Dank dem Jodelklub Bärgbrünneli, der den Gottesdienst mit seinem Gesang feierlich umrahmt hat. (Christof Arnold)

Voranzeige: Ranftwallfahrt

Donnerstag, 10. November, abends.

Details im nächsten Pfarreiblatt oder auf www.pfarrei-menzingen.ch

Voranzeige «7. Wältreis - ganz nööch» Ein Angebot für junge Familien

Sonntag, 30. Oktober 2016; 10:30 – 16.00 Uhr

Auf unserer grossen Wältreis-Karte habe ich neulich ein winzig kleines Land entdeckt, das einen sonderbaren Namen trägt: „HIN DER ZII", lautet er, und ich wunderte mich darüber, noch nie von ihm gehört zu haben, wo wir doch die Welt nun schon sechs Mal miteinander bereist haben..... (lesen Sie weiter auf der Seite Neuheim)

Seniorenkreis

- Chilbimontag mit Musik und Tanz: Montag, 17. Oktober ab 14.00 Uhr im Vereinshaus. Alois Huwiler bringt viel gute Stimmung mit seiner Handorgel und alten Schlagern. Alle Chilbibesucher sind zu einem feinen Zvieri eingeladen.
- Jass- und Spielnachmittag: Mittwoch, 26. Oktober, 14.00 Uhr im Zentrum Luegeten.

Patenschaftsgruppe / Internationaler Kochabend

Wer hat Lust, Spezialitäten aus verschiedenen Ländern zu probieren und selber auch etwas zu kochen?

Freitag, 21. Oktober um 19 Uhr in der Schulküche Ochsenmatt

Die Kosten werden von der Patenschaftsgruppe übernommen.

Anmeldung bis Donnerstag, 20. Oktober bei Caroline Müller-Kiraly (041 755 37 33) oder c.mueller@wsiwlt.com

Familiebrugg / Nachmittag auf Schäflihof

Auf dem Schäflihof der Familie Elsener kannst du am Mittwoch, 26. Oktober von 14 bis 16 Uhr viele herzige Schafe sehen und sie hautnah erleben. Du kannst dabei sein wenn aus der Schafsmilch Käse hergestellt wird.

Kosten: Fr. 3.- pro Kind.

Anmeldung bis Mittwoch, 19. Oktober bei Tamara Iten-Zampatti (Tel. 041 755 07 81) oder t.zampatti@bluewin.ch

Frauen Menzingen / Lachyoga und Humortraining

Lasst uns zusammen lachen!

Donnerstag, 3. November, 19.00 bis ca. 22.00 Uhr im Vereinshaus.

Nach kurzer medizinischer und historischer Einführung lernen wir Lachen und Humor besser in den Alltag integrieren. Dabei kombinieren wir Atem- mit Lachübungen und lernen verschiedene Humorwerkzeuge und -techniken kennen für ein bewussteres, lustvolleres und humorvolleres Leben.

Leitung: Raymond Katz, Lachyogalehrer

Kosten: Fr. 26.- für Mitglieder, Fr. 29.- für Nichtmitglieder

Anmeldung bis 28. Oktober bei Matthia Diener (Tel. 041 755 07 31) oder matthia.diener@gmail.com

Neuheim
Maria Geburt

Dorfplatz 13
6345 Neuheim
Tel. 041 755 25 15
pfarramt@pfarrei-neuheim.ch
www.pfarrei-neuheim.ch
Öffnungszeiten Pfarreisekretariat:
Montag, Dienstag, Freitag von 8.00 bis 11.00 Uhr
übrige Zeit je nach Anwesenheit der Seelsorgerin
Dorothea Wey, Pastoralassist. 041 755 25 30
dorothea.wey@pfarrei-neuheim.ch
Christof Arnold, Gemeindeleiter, 041 757 00 80
christof.arnold@pfarrei-neuheim.ch
Irmgard Hauser, Religionspäd. 041 755 25 12
Anna Utiger, Sekretariat, 041 755 25 15
Margrit Kränzlin, Sakristanin, 041 755 29 05

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 16. Oktober
09:00 Eucharistiefeier mit Bernd Wyss
Orgel: Marlise Renner
Flöte: Zita Annen
Opfer: Kirchenbauhilfe Bistum Basel

Donnerstag, 20. Oktober
09:00 Eucharistiefeier mit Bernd Wyss

Sonntag, 23. Oktober
09:00 Wortgottesfeier mit Kommunion mit Christof Arnold
Orgel: Rosmarie Ott
Opfer: Weltmissionssonntag

Donnerstag, 27. Oktober
09:00 Eucharistiefeier mit Bernd Wyss
anschliessend Pfarreikaffee

Samstag, 29. Oktober
18:00 Eucharistiefeier
Ministrantenaufnahme

Sonntag, 30. Oktober
09:00 Eucharistiefeier

PFARREINACHRICHTEN

20. Oktober, Gedenktag des Hl. Wendelin

Haben Sie gewusst, dass wir in unserer Pfarrei eine Wendelinkapelle haben? Sie steht in der Hinterburg und ist im Besitz der Familie Ulrich. Die Kapelle ist offen und darf gerne für ein Gebet besucht werden, z.B. am 20. Oktober, am Gedenktag des Bauernpatrons.
„St. Wendelin, verlass uns nie,
schirm unsern Stall, schütz unser Vieh!"

Aufnahme-Gottesdienst der Neuministranten

Unsere vier Neuministranten Jonas, Leandra, Mael und Nicki haben gemeinsam mit dem Leitungsteam der Ministranten Neuheim fleissig und mit Begeisterung geübt. Nun wisst ihr bestens Bescheid und ihr werdet eure Aufgaben sicher sehr gut erfüllen! Wir freuen uns, dass wir euch am Samstag, 29. Oktober im Aufnahmegottesdienst in unserer Schar begrüssen dürfen und wünschen euch für euren Dienst viel Freude!
Präses Irmgard Hauser

Ein Angebot für junge Familien

Sonntag, 30. Okt. 16; 10:30h – 16.00h
Beginn des Textes unter Menzingen..... Ich weiss nicht, wie es DIR in solchen Situationen geht, aber für mich ist der Fall klar: DA MÖCHTE ICH EINMAL HIN! Natürlich nehme ich auf diese vielleicht etwas spezielle Reise (man kann nie wissen) extra viel Gwunder und ein offenes Herz für Neues mit! Sag, bist du auch dabei? – Ich freue mich! Yvonne Weiss, Familienpastoral

- Treffpunkt: Restaurant Schützen, Unterägeri
- Reine Wanderzeit: ca. 1,5 Std.
- Mitnehmen: Trinkflasche, Essgeschirr, Sackmesser, wettertaugliche Kleidung
- Anmeldung und Infos: Yvonne Weiss, Familienpastoral yvonne.weiss@pfarrei-menzingen.ch 041/750 18 16
- Kosten: Erwachsene Fr. 12.-; Kinder Fr. 8.-

Senioren «Wanderclub Linde» Der Aare entlang, Olten-Aarau

Dienstag, 18. Okt., 8.30 Uhr, Bus-Station Dorf

- **Anmeldung** Urs Meyer, 079 447 07 59, urs.meyer@datazug.ch

Frauengemeinschaft Gemeinsam Stricken und Häckeln

Strickst oder häkelst du gerne aber nicht alleine, dann komm heute Abend vorbei und wir machen dies in einer gemütlichen Runde. Jeder bringt seine eigene Arbeit mit und man kann sich untereinander austauschen. Es gibt dazu auch Kaffee und Kuchen.
Donnerstag, 20. Oktober, 19.30 Uhr bei Sarah Malquarti, Windenboden 26

Frauengemeinschaft Kochkurs-Fingerfood

Mittwoch, 2. November (27. Oktober ist ausgebucht)
Fingerfood ist derzeit der grösste Partytrend. Unter der Leitung von Beatrice Freimann werden wir ein grosses Angebot dieser Häppchen zubereiten, sei es von herzhaft bis süss, von kalt bis warm, vegetarisch, mit Fleisch oder Fisch... und später in gemütlicher Runde geniessen.

- Ort: Schulküche Schulhaus Dorf, von 18.30 - ca. 22 Uhr.
- Kosten: Fr. 30.- für Mitglieder, Fr. 35.- für Nichtmitglieder
- Anmeldung: bis 21. Okt. bei Lucia Oberhänsli,041 755 09 13 oder l.oberhaensli@fgneuheim.ch

Knirpsenkafi Donnerstag, 27. Oktober

Treffpunkt für Eltern mit Babys und Kleinkindern von 15 Uhr bis 17 Uhr im Pfarreitreff, bei schönem Wetter auf dem Spielplatz beim Kleinschulhaus.

Opfer der vergangenen Sonntage

Projekt Pater James	Fr.	176.60
Christopherus (Miva)	Fr.	89.30
Aktion Denk an mich	Fr.	51.60
Pfadi trotz allem	Fr.	127.55
Justinus Werke	Fr.	87.10
Neve Shalom	Fr.	71.90
Epilepsie-Stiftung	Fr.	40.10
Caritas Sonntag	Fr.	79.55
Theologische Fakultät Luzern	Fr.	110.80
Philipp Neri Stiftung	Fr.	1'000.00
Bettagsopfer	Fr.	289.15
Hilfe f. Opfer des Erdbebens, Italien	Fr.	368.55

Herzlichen Dank allen Spendern!

Fastenkampagne 2016

Folgenden Brief haben wir vom Fastenopfer erhalten:
Herzlichen Dank Ihnen und all Ihren Pfarreiangehörigen für die Unterstützung unserer diesjährigen Fastenkampagne. Von Ihrer Pfarrei und aus Ihrem Pfarreigebiet konnten wir vom 1. Januar bis 30. Juni Spenden verbuchen von Fr. 5'034.20. Allen Beteiligten, die zum guten Resultat der Fastenkampagne 2016 beigetragen haben, danken wir ganz herzlich für das grosse Engagement.

Pfarreisekretariat

Montag, 17. und Dienstag, 18. Oktober bleibt unser Sekretariat geschlossen. In Notfällen können Sie uns unter der Nummer 041 755 25 15 erreichen.

Risch
Buonas Holzhäusern

Pfarrei St. Verena Risch
Rischerstr. 23, 6343 Risch
Tel. 041 790 11 52 - Fax 041 790 11 64
Email: pfarramt@pfarrei-risch.ch
Homepage: www.pfarrei-risch.ch
* mit Pfr. Thomas Schneider
** mit Pfr. Rolf Schmid

Samstag, 15. Oktober
Hl. Theresia von Avila
17.00 Vorabendmesse in Holzhäusern mit Edwin Weibel, Orgel*

So, 16. Oktober - Hl. Gallus
10.30 Sonntagsmesse in Risch mit Irma Henseler & Anina Mazenauer, Panflöten*

Mo, 17. Oktober - Hl. Ignatius
07.30 Hl. Messe in Buonas**

Sa, 22. Oktober
Hl. Johannes Paul II.
17.00 Vorabendmesse in Holzhäusern mit Simon Witzig, Orgel*

Chilbisonntag, 23. Oktober
10.30 Chilbigottesdienst auf dem Schulhausplatz in Holzhäusern mit der Musikschule*

Montag, 24. Oktober
07.30 Hl. Messe in Buonas*

Donnerstag, 27. Oktober
19.00 Rosenkranz in Risch
19.30 Hl. Messe in Risch

Freitag, 28. Oktober
07.30 Schulgottesdienst in Risch (Vorbereitung: 6. Klasse)

Samstag, 29. Oktober
17.00 Vorabendmesse in Holzhäusern mit Simon Witzig, Orgel**

Sonntag, 30. Oktober
10.30 Sonntagsmesse in Risch mit P. Paul Ehrler, Franziska Meyer, Pirmin Setz & Simon Witzig, Orgel

Kollekten
15. - 16. Oktober: Kirchenbauhilfe
22. - 23. Oktober: Kinderheim Hagendorn
29. - 30. Oktober: Hospiz Zug

Gedächtnisse
Sonntag, 16. Oktober, 10.30, Risch
Paul Merz-Merz
Beat Stadelmann
Viktoria Stadelmann-Huber
Guido Dilger-Stadelmann mit Tochter Monika
Josef Keusch-Niederberger
Max Neininger-Villiger

Verstorbene
Erich Zürcher-Battaglia, Buonas
Gott gebe ihm den ewigen Frieden

Taufen
Emily Arnold

Chilbi Holzhäusern

Am **Sonntag, 23. Oktober, 10.30**, sind Jung und Alt zum Chilbigottesdienst mit Pfr. Thomas Schneider in der beheizten Festhütte auf dem Schulhausplatz Holzhäusern eingeladen. Diesmal wird der Gottesdienst durch Schülerinnen und Schüler der Musikschule musikalisch umrahmt. Anschliessend Festbetrieb. Die Schulkinder und das OK freuen sich über Ihren Besuch.

Frauenkontakt Risch

- **Donnerstag, 27. Oktober, 14.00**

FKR Seniorennachmittag in der Rischer Stube

- **Samstag, 29. Oktober, 15.00**

CJE Chasperlitheater in der Rischer Stube, Anmeldung bei: Hana Meier, 041 534 21 91

Erntedankfest

Ein grosses Dankeschön an alle, die uns mit ihren reichhaltigen Erntegaben unterstützt haben, an alle helfenden Hände für die wunderbare Dekoration und den tollen Apero, an die mgrr und das Buure-Chörli Lozärnerland für die wunderbare, stimmungsvolle musikalische Umrahmung. Es war wieder einmal ein eindrückliches Erlebnis für Jung und Alt. Leider lassen sich all die Eindrücke nicht auf einem einzigen Foto festhalten. Nach dem Gottesdienst durften wir dann die Gaben an die ZuWeBe Baar weitergeben.

Meierskappel
Maria Himmelfahrt

041 790 11 74, www.pfarrei-meierskappel.ch

(E) Eucharistiefeier
(K) Wortgottesfeier mit Kommunionspendung

Samstag, 15. Oktober
18.15 Gottesdienst (E) Rolf Schmid

Donnerstag, 20. Oktober
09.00 Gottesdienst (E) Rolf Schmid

Sonntag, 23. Oktober
09.15 Gottesdienst (E) Thomas Schneider

Donnerstag, 27. Oktober
07.45 Schülergottesdienst (E) Thomas Schneider und Rainer Groth
09.00 Gottesdienst (E) Rolf Schmid; anschl. Kafi-Treff

Sonntag, 30. Oktober
09.15 Gottesdienst (K) Rainer Groth

Gedächtnisse/Jahrzeiten

Samstag, 15. Oktober, 18.15
Gestiftete Jahrzeiten für Sophie und Karl Weibel-Ittensohn; für Maria und Alois Weber-Schwarzenberger, Dietisberg und Angehörige; Rosenkranzbruderschaft; Wendelinstiftung; Kirchweihstiftung

Sakristanendienst

Othmar Annen wird auf Ende 2016 seine Tätigkeit als Hilfssakristan in unserer Pfarrei beenden. Othmar Annen war von 2007-2015 hauptverantwortlicher Sakristan und seit 2016 Aushilfe. Er begleitete die Innenrenovation unserer Pfarrkirche im Jahre 2010 als Mitglied der Baukommission. Von 2007-2009 hat er ausserdem Religionsunterricht erteilt. Wir bedauern seinen definitiven Weggang und danken ihm für seine wertvolle Arbeit für die Kirchgemeinde Meierskappel. Wir werden ihn im Gottesdienst am 8. Dezember verabschieden und wünschen ihm Gottes Segen und gute Gesundheit für die Zukunft. Der Kirchenrat

Sanierung Magnolia

Die energetische Sanierung im MFH Magnolia ist nun abgeschlossen, das Haus strahlt in neuem Glanz, und die Mieterschaft erfreut sich an den grösseren Balkonen und komplett neuen Fenstern. Sanfte Umgebungsarbeiten sind auch noch geplant. Auch die Kirchturm-Uhr ist nun repariert und läuft wieder exakt. Die dunklen Stellen am Turm konnten nur teilweise ausgebessert werden, da eine Fassadenrenovation des Turms auch eine Aussenrenovation nach sich ziehen würde.
Der Kirchenrat

Rotkreuz U. L. Frau v. Rosenkranz

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz
Tel. 041 790 13 83 – Fax 041 790 14 55
ausserhalb Bürozeit, im Notfall: 079 835 18 19
E-Mail: pfarramt@pfarrei-rotkreuz.ch
Homepage: www.pfarrei-rotkreuz.ch

Roger Kaiser-Messerli, Gemeindeleiter
Rolf Schmid, mitarbeitender Priester 041 3708706

GOTTESDIENSTE

Samstag, 15. Oktober
14.00 Segensfeier Ehepaar Zimmermann
Sonntag, 16. Oktober
10.15 Eucharistiefeier und Predigt Marco Riedweg
Mittwoch, 19. Oktober
09.00 Eucharistiefeier
Sonntag, 23. Oktober
10.15 Eucharistiefeier Rolf Schmid, Predigt Roger Kaiser, Hubertusmesse mit den Jagdhornbläsern Zug
11.30 Taufe von Seraina Tönz
11.30 Taufe von Rik Samuel Siegrist
Mittwoch, 26. Oktober
09.00 Eucharistiefeier
15.00 Krankensalbung in der Pfarrkirche, anschliessend Zvieri im Dreilinden
15.00 Härz-Chäfer-Fiir in der ref. Kirche

Dreilinden
Rosenkranz
09.00 Montag
Gottesdienste
17.00 Dienstag
17.00 Freitag
Besinnung – Begegnung
17.00 Mittwoch, 19. Oktober (Maria Villiger)

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten

16.10. Priesterseminar St. Beat
23.10. Missio

Gedächtnisse

Sonntag, 16. Oktober, 10.15
Erstes Jahresgedächtnis für Maria Waser; Gestiftete Jahrzeiten für Josef Knüsel-De Simoni und Josef und Katharina Knüsel-Kost
Sonntag, 23. Oktober, 10.15
Gestiftete Jahrzeit für Karl und Marie Wismer-Hürlimann

Hubertusmesse

Am **Sonntag, 23. Oktober** sind die Zuger Jagdhornbläser bei uns im Gottesdienst zu Gast. Mit dem Blasen der Hubertusmesse halten sie einen jahrhundertealten Brauch aufrecht. Schön, dass sie diese Tradition bereits zum dritten Mal mit uns zusammen im Rahmen der sonntäglichen Eucharistiefeier pflegen.

Härz-Chäfer-Fiir

Mittwoch, 26. Oktober, 15 Uhr, ref. Kirche
Kleinkinder begegnen Gott zum Thema: **Herbst** in der ref. Kirche Rotkreuz. Eltern, Grosseltern und Betreuungspersonen mit ihren Kleinkindern vom **Babyalter bis zu 6 Jahren** sind herzlich zum ökumenischen Kindergottesdienst eingeladen. Anschliessend wird ein kleines Zvieri offeriert.

Frohes Alter – Krankensalbung

Mittwoch, 26. Oktober, 15 Uhr
in der Pfarrkirche, anschliessend sind alle ins Zentrum Dreilinden zum Zvieri eingeladen.Damit möglichst viele Kranke und Betagte diese Salbung erhalten können, sind wir dankbar, wenn Sie Ihre Angehörigen auf diese Feier aufmerksam machen.

Familientreff – Chrabbel, Fröschli

Montag, 24. Oktober, 9.30–11 Uhr
Für Kinder von Geburt an bis zur Spielgruppe.
Wendelinstube und Si.zimmer 6, 2. OG Dorfmatt
Auskunft: eveline.marending@hotmail.com
judith.heim@bluewin.ch

Aktive Senioren – Tanznachmittag

Mittwoch, 19. Oktober, 14 – 17 Uhr
im Dorfmattsaal, Eintritt Fr. 6.–

Frauengemeinschaft – Dorfmärt

Samstagvormittag, 15. Oktober
Sie sind herzlich zu Kaffee, div. Getränken, Kuchen und Gipfeli am Kafistand des Dorfmärts eingeladen. Wer sich gerne mit einem Gebäck am Dorfmärt beteiligt, melde sich bitte bei Rita Lutiger, 041 790 27 81. Vielen Dank!

Zuger Messe

Auch an der diesjährigen Zuger Messe ist die katholische Kirche des Dekanats Zug wiederum mit einem Stand präsent. 2017 feiern wir 600 Jahre Niklaus von Flüe. Um uns darauf einzustimmen, steht der Auftritt der Zuger Pfarreien ganz im Zeichen unseres Nationalheiligen. In den einzelnen Pfarreien wird während der Zuger Messe eine Nachbildung der Ruhebank des Bruder Klaus aufgestellt sein. Bei uns wird die Bank ihren Platz in der Kirche, neben dem Ambo finden.

Roger Kaiser

Öffnungszeiten

Während der Schulferien bis am 21. Oktober ist das Sekretariat jeweils nur am Morgen von 09.00-11.30 Uhr geöffnet.

Der St. Nikolaus kommt....

St. Nikolaus kommt gerne auch zu Ihnen am: **30. Nov., 1., 2., 3. (nur bis 18.30), 4., 5., und 6. Dez., 17.30–20 Uhr**. Anmeldeformulare sind aufgelegt bei: Ref. Kirche, Kath. Kirchen Risch und Rotkreuz, Rathaus Dorfmatt, Raiffeisenbank und Drogerie Schilliger.
Anmeldung bis 9. November: Kath. Pfarramt, Kirchweg 5, Rotkreuz oder www.pfarrei-rotkreuz.ch/die-pfarrei/samichlausbesuche
Kontakt: Urs Egloff, Tel. 041 790 14 13

PASTORALRAUM ZUGERSEE

monats

Familienspielabend

für Kinder, Junge und Junggebliebene
Montag, 31. Oktober, 18 Uhr
Verenasaal, Dorfmatt, 1. OG, Rotkreuz

Hünenberg Heilig Geist

Zentrumstrasse 3, 6331 Hünenberg
www.pfarrei-huenenberg.ch
Sekretariat 041 784 22 88
Notfallnummer 079 547 86 74
ausserhalb Bürozeiten
Gemeindeleitung
Christian Kelter 041 784 22 80
Seelsorge, Diakonie
Simone Zierof 041 784 22 85
Tobias Zierof 041 784 22 82
Vreni Schuler 041 780 83 47

GOTTESDIENSTE

Samstag, 15. Oktober
17:00 **Pfarrkirche** - Wortgottesfeier mit Kommunion. Predigt: Christian Kelter
Kollekte: Catolica Unio

Sonntag, 16. Oktober
09.30 **Pfarrkirche** - Eucharistiefeier mit Thomas Rey.
Predigt: Christian Kelter
Kollekte: Catolica Unio
20.00 ref. Kirche - Taizé-Gebet

Dienstag, 18. Oktober
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
09.00 **St. Wolfgang** - Wortgottesfeier mit Kommunion
Fahrdienst ab Lindenpark
Treffpunkt: 8.45

Mittwoch, 19. Oktober
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

Donnerstag, 20. Oktober
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

Freitag, 21. Oktober
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
15.30 **Lindenpark** - Wortgottesfeier mit Kommunion
17.30 **Pfarrkirche** - Rosenkranz

Samstag, 22. Oktober
17.00 **Pfarrkirche** - Wortgottesfeier mit Kommunion. Predigt: Simone Zierof
Kollekte: MISSIO

Sonntag, 23. Oktober
09.30 **Pfarrkirche** - Wortgottesfeier mit Kommunion. Predigt: Simone Zierof
Kinderkirche
Kollekte: MISSIO

Dienstag, 25. Oktober
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
09.00 **St. Wolfgang** - Wortgottesfeier mit Kommunion
Fahrdienst ab Lindenpark
Treffpunkt: 8.45

Mittwoch, 26. Oktober
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

Donnerstag, 27. Oktober
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

Freitag, 28 Oktober
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
15.30 **Lindenpark** - Wortgottesfeier mit Kommunion
17.30 **Pfarrkirche** - Rosenkranz

Aus unserer Pfarrei ist verstorben

Josef Franz Annen *1949

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Sonntag, 23. Oktober 2016
Gedächtnis für Luis Brunner, Reussblick 5b

Kinderkirche am Sonntag, 23. Oktober um 9.30 Uhr

Herzliche Einladung zur nächsten Kinderkirche am Ende der Herbstferien. Mit Kiki zusammen hören wir ein Gleichnis aus der Bibel. Es geht da um „Angeber" und um solche, die immer alles falsch machen.
Bestimmt kennt ihr auch Situationen, in denen Kinder oder Erwachsene das eine oder andere sind. Wir wollen gemeinsam herausfinden, was Jesus dazu sagt und natürlich singen, beten und… Wir freuen uns auf euch.
Das Kinderkirchenteam.

Minirückblick 2016

Möchtest du die spannenden Wettkämpfe und emotionalen Siegerehrungen der Miniolympics 2016 hautnah miterleben?
Dann komm am **28. Oktober 2016, 19.30 Uhr** in den Heinrichsaal. Anmeldeschluss bis Freitag, 21. Oktober 2016 (rahel.vonburg@hotmail.com).
Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen Abend!
Euer Leiterteam

Kreis der Gemütlichen
Spielenachmittag

Herzliche Einladung zu Spiel, Spass, Geselligkeit und einem feinen Zvieri. Am **Donnerstag, 27. Oktober 2016, 14.00 Uhr** im Lindenpark.

Samichlaus 2016

Auch in diesem Jahr wird der Samichlaus viele Stunden in Hünenberg von Haus zu Haus ziehen und Familien besuchen. Gerne erwartet er auch im Wald die vielen kleinen und grossen Kinder. Wir alle freuen uns schon auf die leuchtenden Kinderaugen und die unvergesslichen Stunden zu Beginn der Adventszeit.
Dieses Angebot verdanken wir vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern. Aus diesem Grund freut sich der Samichlaus über jeden Batzen und jedes Nötli, das in seinem Kässeli landet. Mit diesem Geld werden nicht nur die Kleider in Schwung gehalten, sondern auch das traditionelle Chlausenznacht finanziert.
Sie können sich vom **31. Oktober - 1. November 2016** für den Waldsamichlaus (2. - 4.12.) oder vom **31. Oktober - 14. November 2016** für einen Hausbesuch (1. - 5.12.) anmelden auf www.pfarrei-huenenberg.ch.

Oktober-Brunch

Vom Blauring für alle Brunch-Hungrigen, am **Sonntag, 30. Oktober 2016, 9.00-13.00 Uhr**, im Heinrichsaal Hünenberg. Wer mit Lederhosen oder Dirndl auftaucht, bezahlt 2.- weniger. Wir freuen uns auf Euch.

Infoabend zur Firmung 2017

Am Samstag, 25. März 2017, feiern wir wieder Firmung. Abt Christian Meyer vom Benediktinerkloster Engelberg wird das Sakrament spenden. Die Firmung ist nach der Taufe und Erstkommunion der dritte und letzte Schritt zur vollständigen Aufnahme in die Katholische Kirche.
Alle, die diesen Schritt machen wollen und gefirmt werden möchten, laden wir zum Infoabend am Sonntag, **6. November 2016, 19.00 Uhr** im Pfarreiheim ein. Wir werden das Programm der Vorbereitung vorstellen, das diesmal zeitlich sehr kompakt gehalten ist.
Auch wer sich nicht sicher ist, ob er sich zum gegenwärtigen Zeitpunkt firmen lassen möchte, ist herzlich eingeladen. Unsere Impulse und Informationen werden wichtige Entscheidungshilfen sein. Also: Herzlich willkommen!
Euer Firmteam

Pfarreiforum - Tischgespräche

Bei unserem letzten Treffen ging es um Gespräche, Gemeinschaft, Begegnung, Glaube und natürlich um unsere Pfarrei. Mit fast 40 Erwachsenen und Kindern starteten wir mit einer kleinen Aufgabe: Mit vereinten Kräften galt es einen Turm zu bauen – dazu hatte jeder nur einen Faden an der «Bauscheibe» in den Händen. Dabei wurde sichtbar: Selbst mitmachen ist spannender, als nur dabei zu stehen. Es braucht jeden, der mit anpackt und manchmal auch solche, die versuchen, Probleme und Aufgaben ganz einfach zu lösen. Schnell wurde klar, dass das auch für eine Pfarrei gilt. Mitmachen ist spannender als nur zuschauen; vor allem, wenn man selbst gute Idee hat.
Mit diesen Erkenntnissen ging es an die eigentlichen Tisch.Gespräche. Erwachsene und Jugendliche machten sich Gedanken zu Glauben, Gottesdienst und Pfarreileben und tauschten sich über eigene Erfahrungen aus. Was können uns diese Erfahrungen und Erlebnissen für unsere Arbeit als Pfarrei mit auf den Weg geben?
Diese Frage wurde mit hinein genommen ins Mittagessen. Zwischen Grill und Risotto wurde viel geredet, diskutiert, Bekanntschaften vertieft und die Kinder hatten Zeit miteinander zu spielen.
Nach dem Essen ging es noch einmal an die Tisch. Gespräche wobei Ideen entstanden, die Kleines und Grosses bewegen können.
Allen, die dabei waren, vielen Dank für einen tollen Sonntagmittag.

Bibelgarten

Seit gut einem Jahr gedeiht nun unser Bibelgarten zwischen Pfarrkirche und Pfarrhaus. Letzten Herbst wurde er von Oberstufenschülerinnen angelegt und das Jahr hindurch von SchülerInnen und freiwilligen Helferinnen gepflegt.
Immer wieder besuchten Klassen den Garten, um darauf aufmerksam gemacht zu werden, wie die Natur sich während der Vegetationsperiode verändert. Es gab eine kurze Zeit, wo die blühenden Kakteen einem ins Staunen versetzen konnten, oder die schönen Farben der Ginsterbüsche. Besonders schmuckvoll waren die zierlichen Blüten der Lilien im Juni. Vor allem während den Sommerferien wuchsen dank der guten Wetterbedingungen nicht nur unsere gewollten Pflanzen, sondern auch viele verschiedene „Beikräuter". Ich erklärte den SchülerInnen, dass es keine „Unkräuter" gibt. Gottes Schöpfung sah alle Pflanzen vor, nur wir Menschen nennen einige „un-nütz" die uns nicht passen. Deshalb verwende man besser das Wort „Beikraut". Viele der gepflanzten Stauden und Bäume sind bereits mit einem Namensschild versehen. Alle sind herzlich eingeladen, um sich Zeit zu nehmen, einmal den Garten etwas genauer anzusehen. Die Pflanzen sind mit dem Deutschen und Lateinischen Namen versehen. Ebenfalls finden Sie einen Bibelvers mit der entsprechenden Stelle, wo Sie die Pflanze in der Heiligen Schrift finden können. Versuchen Sie es auch einmal - es lohnt sich!

Cham St. Jakob

Kirchbühl 10, 6330 Cham
Tel. 041 780 38 38, Fax 041 785 56 29
pfarramt@pfarrei-cham.ch
www.pfarrei-cham.ch

PFARRKIRCHE ST. JAKOB

Samstag, 15. Oktober
09.00 Eucharistiefeier
18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 16. Oktober
09.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier
18.00 S. Messa
Kollekte: Projekt des Schweiz. Heiligland-Vereins «Handwerkerschule Bethlehem»

Werktage vom 17. - 21. Oktober
Mo 16.00 Rosenkranz
Di 08.15 Rosenkranz für den Frieden
09.00 Eucharistiefeier
Mi 09.00 Eucharistiefeier
Do 09.00 Eucharistiefeier
Fr 09.00 Eucharistiefeier
anschliessend Anbetung bis 10.30

Samstag, 22. Oktober
09.00 Eucharistiefeier
18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 23. Oktober
09.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier
12.00 S. Messa
Kollekte: Ausgleichsfonds der Weltkirche - MISSIO

Werktage vom 24. - 28. Oktober
Mo 16.00 Rosenkranz
Di 08.15 Rosenkranz für den Frieden
09.00 Eucharistiefeier
Mi 09.00 Eucharistiefeier
Do 09.00 Eucharistiefeier
Fr 09.00 Eucharistiefeier
anschliessend Anbetung bis 10.30

Samstag, 29. Oktober
09.00 Eucharistiefeier
18.00 Eucharistiefeier

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Samstag, 22. Oktober, 9 Uhr
Dreissigster:
Josef Andermatt-Fässler, Alterszentrum Büel
Susanne Boog-Schwab, Mattenstrasse 14
Karl Gretener, Hünenberg See
Jahrzeit:
Hans und Anna Jenni-Engel, Untermühlestrasse 34a
Josef Müller-Christen, St. Jakobstrasse 8
Johann und Ida Huber-Forrer, Albisstrasse 9
Willy Huber, Albissrasse 9

Samstag, 29. Oktober, 9 Uhr
Dreissigster:
Hedy Wirz-Leippert, Luzernerstrasse 25
Maria Hofstetter-Arnold, Alterszentrum Büel
1. Jahrzeit:
Xaver Widmer-Schilliger, Friesencham
Gest. Jahrzeit:
Rudolf Haas Lustenberger, Steinhausen
Jahrzeit:
Marie Widmer-Schilliger, Friesencham

ST. ANDREAS

Donnerstag, 20. und 27. Oktober
18.00 Rosenkranzandacht

UNTERER KREIS

Dienstag, 25. Oktober
19.30 Messe im Heilpädagogischen Zentrum Hagendorn

PFARREINACHRICHTEN

Aus unserer Pfarrei sind verstorben

27. Sept.: Maria Hofstetter-Arnold, Alterszentrum Büel
27. Sept.: Werner Christen-Mathis, Löbernweg 15
04. Okt.: Ursus Scharpf-Lozza, Luzernerstrasse 42

Taufen

Das Sakrament der Taufe empfängt am:
Sonntag, 23. Oktober
Enya Madleina Beeler, St. Jakobstrasse 62

Trauungen

Zur Trauung haben sich angemeldet:
Samstag, 29. Oktober
in der Kirche St. Mauritius, Niederwil:
Urs Hausheer und Silvia Baier, Steinhausen

Rosenkranzandacht

Zum Rosenkranzgebet im Oktober laden wir Sie am **Donnerstag, 20. und 27. Oktober um 18.00 Uhr** in die Kapelle St. Andreas ein.

ACAT

Mittwoch, 26. Oktober um 8 Uhr, im Pfarreiheim, UG. Anschliessend Gottesdienstbesuch.

Herzlichen Dank für Ihre Spenden

Im August

Fidei Donum	543.05
Justinus Werk	515.80
Miva Schweiz	810.85
Projekt von Bischof Mar Anthonios	2'553.50
Caritas Schweiz	558.40

Kirchenchor St. Jakob - Besuch bei einem Riesen

Geschichtsträchtige Orte, herzliche Gastfreundschaft, malerische Landschaften und botanische Riesen, dies durften Sängerinnen und Sänger des Kirchenchores St. Jakob Cham auf ihrer Reise erleben und geniessen.

In Zofingen lernten wir die Geschichte des Stadtpatrons und Bannerträgers Niklaus Thut kennen. Der Legende nach soll er bei der Schlacht von Sempach das Stadtbanner von Zofingen vor den Eidgenossen gerettet haben, indem er dieses kurz vor seinem Tod verschluckte. Damit rettete er die Ehre der Stadt. Dies und noch viel Interessantes zur Stadt Zofingen erzählten uns die sympathischen Stadtführerinnen.
Herzliche Gastfreundschaft durfte die Reisegruppe in Langnau bei Reiden erleben. Hier wurden wir von unserem Chormitglied Eveline Helfenstein empfangen. Ihr ehemaliges Elternhaus wird heute von der Therapeutischen Wohngemeinschaft BiWo (Bildung und Wohnen) genutzt. Angestellte der BiWo hatten zusammen mit Eveline keine Mühe gescheut und verwöhnten uns mit einem reichhaltigen Apéro. Als Dankeschön trug der Chor das extra einstudierte Lied „du fragsch, was ich möcht singe" vor.
Im Hotel Krone in Wangen an der Aare wurden wir von Frau Aebi herzlich begrüsst. Gekocht wurde extra für uns, denn normalerweise ist am Samstag Ruhetag. Der Chor bedankte sich beim Personal mit einem Lied. Da das Hotel mitten in der Altstadt liegt, nutzten wir noch die Gelegenheit für einen Rundgang.
Die Rückfahrt führte durch malerische Landschaften über Langenthal vorbei am Kloster St. Urban nach Pfaffnau. Hier steht hinter der ehemaligen Residenz der Äbte von St. Urban (heute Pfarrhaus) die höchste Hagebuche Europas. Dies erklärte uns unser Reiseführer Bruno Birrer. Das Alter der Hagebuche wird auf 200 Jahre geschätzt. Der Kirchenchor Cham wurde vor 140 Jahren gegründet.
Die Kirche St. Martin auf dem Kirchbühl stammt aus dem 13. Jahrhundert und war bis 1832 Pfarrkirche von Sempach. Heute ist sie eine beliebte Hochzeitskirche. Die Akustik in der Kirche ist bemerkenswert. Das bewies der Chor mit dem vierstimmig gesungenen „Molitvami, Bogorodici, …"
Eveline Helfenstein und Bruno Birrer haben diese eindrückliche Reise organsiert. Dafür danke ich den beiden im Namen der Reisegruppe ganz herzlich.Die nächste Chorreise wird bereits geplant. Aber bis es soweit ist, bereitet sich der Chor wieder in den wöchentlichen Proben am Donnerstagabend im Schulhaus Städtli 1 auf seine nächsten Einsätze vor. Neue Sängerinnen und Sänger sind bei uns übrigens sehr willkommen. Als Dank winkt jährlich eine interessante Reise.
Für den Kirchenchor Cham
Alice Gwerder, 041 780 77 49
alice.gwerder@gmx.ch

JUBLA Cham - Jublaversum

Nachdem wir im Sommerlager auf unserer Safari so viel erleben konnten, gingen wir vom 23.-25. September auf eine weitere Mission. Gemeinsam mit 10 000 Kindern und Jugendlichen aus der ganzen Schweiz retteten wir am Jublaversum in Bern den Planeten Missouri. Durch die Erfindung eines Geräts, mit welchem man immer und überall erreichbar ist, verloren sie nämlich ihre Farben und Freude. Wir konnten bei über 100 verschiedenen Jubla-Aktivitäten, Konzerten und anderen Bühnenattraktionen den Missouriern ihre Freude und Farben zurückerspielen.
Wir freuen uns, auch diese Mission erfolgreich gemeistert zu haben.

Adventsfenster

Wir möchten auch in diesem Jahr in Cham wieder einen Adventsfensterkalender durchführen. Es hat noch wenige Fenster zu vergeben.
Wer gerne ein Fenster oder eine Tür verzieren möchte, melde sich bitte bis 31. Oktober bei Judith Erni, adventsfenstercham@gmx.ch

Seniorenwanderung

Hausen a.A. - Kloster Kappel - Baar
Mittwoch, 19. Oktober
Treffpunkt: 12.35 Uhr Bahnhof Cham
Abfahrt: 12.44 S1 nach Baar, Postauto 280 nach Hausen a.A.
Route: Hausen a.A. - Husertal - Ebertswil - Kloster Kappel - Deibühl - Baar
Wanderleitung: Martin Huber, 041 780 61 86
Wanderzeit: ca. 2 Std. 45, Schlechtwettervariante 2 Std. 05
(Anforderung: mittel, Auf- und Abstieg, Wanderstöcke empfohlen)
Rast: Café im Kloster Kappel (Postautoanschluss)

FG - Strickhöck

Dienstag, 18. Oktober, 14 bis 17 Uhr im Pfarreiheim Cham, Aufenthaltsraum im UG

FG - Chomer Frauenfilmnacht, ein Stück Heimat?

Freitag, 28. Oktober
19.30 Uhr bis mitten in der Nacht
Pfarreiheim Cham, Saal
Kosten: Eintritt frei / Spende für die Filmrechte wird gerne entgegen genommen…
Anmeldung nicht notwendig.
Achtung! Für das vollendete Filmerlebnis bringen Sie am besten Ihren eigenen bequemen Sessel/ Liegestuhl und noch ein paar Kolleginnen mit.
Programm: Überraschungen sind immer gut! Ist Ihre Neugierde zu gross, schauen Sie auf der Homepage der Frauengemeinschaft nach…

FG - Fussreflexzonenmassage

Leitung: Frau Ines Marbacher, Naturheilpraktikerin, Cham
Datum: **Mittwoch, 02., 09., 16. und 30. November**, **19 - 21 Uhr**
Ort: „Praxis in den Reben" , Sonneggstrasse 1, 6330 Cham
Kosten: Mitglied FG CHF 150.00, Nichtmitglied FG CHF 160.00
Anmeldung bis Montag, 24. Oktober
Kontakt: Petra Behrend, Tel. 041 781 19 50
petra.behrend@frauengemeinschaftcham.ch
Achtung! Bequeme Kleidung, 2 Handtücher oder 1 Badetuch mitbringen.
Die Teilnehmerzahl ist auf 8 Personen beschränkt.

Missione Cattolica Italiana

MESSE

Sabato, 15 Ottobre.
18.00 Zug, **S. Michele.**

Ricordo per Bruno Raffaele, Barbara, Domenico e Agostinetti Giovanna.

Domenica, 16. Ottobre
09.30 Baar, **S. Anna.**

18.00 Cham, **chiesa parrocchiale.**
Ricordo per Sieco Filomena, Picariello Ida, Sivillica Paolo e Lo Casale Emilio.

Martedì, 18 Ottobre.
19.00 Zug, **S. Giovanni**.

Giovedi, 20 Ottobre.
19,30 Unterägeri, **Marienkirche**

Sabato, 22 Ottobre.
18.00 Zug, **Santa Maria.**
Ricordo per Di Secli Bruno, Vito e Agata.

Domenica, 23 Ottobre.
09.30 Baar, **S. Anna.**
Ricordo per Simonin Ferminio.

12.00 Cham, **chiesa parrocchiale.**
Ricordo per Elisa, Giovanni e Vittorio.

Martedì, 25 Ottobre.
19.00 Zug, **S. Giovanni.**
Ricordo per Tota Immacolata.

Giovedi, 27 Ottobre.
19,30 Unterägeri, **Marienkirche.**

Catechesi

Il giorno **23 ottobre** avremo una catechesi che inizia con la messa a Cham.
ore **12.00** Messa nella Chiesa parrocchiale.
ore **13.00** Pranzo insieme nella Sala.
ore **15.00** Catechesi sulla **storia della Chiesa**
ore **17.30** Fine della giornata

Per il pranzo si é pregati di annunciarsi in missione con il formulario che trovate in fondo alla chiesa.

Il costo del pranzo é di **10** Franchi.

Messa dei Santi e dei Defunti

Carissimi Lettori, vi scrivo in anteprima gli orari delle messe per il **1** e il **2** di Novembre.
Giorno **1**: festa di tutti i santi ci sarà Santa Messa, come ogni Martedi, alle ore **19** a **San Giovanni, Zug**. Giorno **2**,invece, celebreremo la messa per tutti i nostri defunti alle ore 20 a **San Martin, Baar**.

Le collette di settembre

Facoltà di Teologia in Lucerna	425,55
Fair Med	264,55
Missione Interna Svizzera	262.95
Diocesi di Basilea	406.85

Un cordiale grazie per la vostra generosità.

Perché celebrare le messe per i nostri defunti?

Sempre piu spesso mi si pone la domanda del perché far dir una messa per i nostri familiari o per le persone a noi care.
É da premettere, che celebrare una messa non deve essere limitata solamente per un defunto, ma puo' essere celebrata anche in altre circostanze, come ad esempio il ringraziare Dio per la nascita di un figlio, di un nipote, di una grazia ricevuta, ecc.
La finalità delle messe per i defunti è quella di conservare nella nostra mente il ricordo di quella persona e di pregare per la sua anima affinché Dio la possa accogliere nel suo Regno, che é il Paradiso.

Ascolta la NATURA

Klöster

Seligpreisungen Zug

www.seligpreisungen.ch

16.10. – 22.10.2016

So 08.00 Eucharistiefeier
17.30 Feierliche Vesper
Di Fest hl. Lukas
18.00 Eucharistiefeier
Mi/Fr 11.30 Eucharistiefeier
Do 19.30 Eucharistie mit Nachtanbetung
Sa 09.15 – 11.00 Beichtgelegenheit
11.30 Eucharistiefeier
18.00 Vesper im byzantinischen Stil
Di – Sa 09.00 – 11.15 Eucharistische Anbetung

23.10. – 29.10.2016

So 08.00 Eucharistiefeier
17.30 Feierliche Vesper
19.30 Adoray
Di 18.00 Eucharistiefeier
Mi 11.30 Eucharistiefeier
Do 19.30 Eucharistie mit Nachtanbetung
Fr Fest hl. Simon und hl. Judas
11.30 Eucharistiefeier
Sa 09.15 – 11.00 Beichtgelegenheit
11.30 Eucharistiefeier
18.00 Vesper im byzantinischen Stil
Di – Fr 09.00 – 11.15 Eucharistische Anbetung
Adorayfestival: 4. – 6. November
mit Bischof Stefan Oster, Passau.
Lobpreis, Gottesdienst, Chillzone, Theater
Fisherman-Stage … und Anbetung in der
Kapuzinerklosterkirche

Lassalle-Haus Bad Schönbrunn

www.lassalle-haus.org

So 08.30 Gottesdienst
Mo – Fr 17.40 Gottesdienst
Mo/Fr 06.30 – 07.30 Zenmeditation
Di 06.30 – 07.30 Kontemplation
Mi 20.00 – 21.00 Kontemplation

In der reformierten Kirche Zug

Do 07.30 – 08.30 Zenmeditation

Kloster Maria Opferung Zug

www.maria-opferung.ch

Sonntage, 16.10. und 23.10.2016

07.30 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Werktage, 17.10. – 29.10.2016

jeweils in der Klosterkirche
Di/Fr/Sa 07.00 Eucharistiefeier
Mi 17.30 Eucharistiefeier

Kloster Gubel Menzingen

www.gubel.ch

Sonntage, 16.10. und 23.10.2016

08.30 Beichtgelegenheit
09.00 Eucharistiefeier
15.30 Volksvesper

Werktage, 17.10. – 29.10.2016

Mo – Fr 17.00 Eucharistiefeier
Fr 16.30 Beichtgelegenheit
Sa 09.00 Eucharistiefeier (29.10. Schlachtjahrzeit)

Institut Menzingen Menzingen

www.institut-menzingen.ch

Sonntage, 16.10. und 23.10.2016

Kein Gottesdienst

Werktage, 17. – 29. Oktober 2016

Mo/Di 08.00 Eucharistiefeier
Mi/Do 17.15 Eucharistiefeier
Fr 08.00 Wortgottesfeier
Sa 17.00 Vorabendgottesdienst

Kloster Frauenthal Hagendorn

www.frauenthal.ch

Sonntage, 16.10. und 23.10.2016

09.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper

Werktage, 17. – 29.10.2016

07.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper

Kloster Heiligkreuz Cham

www.kloster-heiligkreuz.ch

In der Kreuzkapelle

Mo/Di/Mi/Do/Sa
15.00 Rosenkranz
Fr 14.00 – 16.30 Stille Anbetung
18.45 Rosenkranz

16.10. – 22.10.2016

So 09.00 Eucharistiefeier, Kirche
17.30 Vesper, Aussetzung und Segen, Kirche
Mo/Mi/Do/Sa
06.30 Laudes, Eucharistiefeier, Hauskapelle
Di 19.30 Eucharistiefeier, Hauskapelle
Fr 19.30 Eucharistiefeier, Kirche

23.10. – 29.10.2016

So 09.00 Eucharistiefeier, Kirche
17.30 Vesper, Aussetzung und Segen, Kirche
Mo/Mi/Do/Sa
06.30 Laudes, Eucharistiefeier, Hauskapelle
Di 19.30 Eucharistiefeier, Hauskapelle
Fr 19.30 Eucharistiefeier, Kirche

Geistliche Begleitung: Tel. 041 785 02 00

Medien

Radio

Samstag, 15. Oktober

Zwischenhalt: Mit Themen aus Kirche und Religion und den Glocken der röm.-kath. Kirche Pfäffikon SZ. > Radio SRF 1, 18.30 Uhr

Sonntag, 16. Oktober

Röm.-kath. Predigt. Barbara Kückelmann, Theologin, Bern. > Radio SRF 2 Kultur, 9.30 Uhr
Ev.-ref. Predigt. Pfarrer Christoph Herrmann, Oberwil. > Radio SRF 2 Kultur, 9.45 Uhr

Montag, 17. Oktober

Morgengeschichte. Ein Impuls zum neuen Tag mit Ferruccio Cainero. > Radio SRF 1, 8.40 Uhr

Samstag, 22. Oktober

Wissen. Kirchen auf Nachwuchssuche. Warum laufen den Kirchen die Jungen davon? Katholiken und Protestanten leuchten ihre hauseigenen pädagogischen Grauzonen mit hellem Licht aus. > SWR2, 8.30 Uhr
Zwischenhalt: Mit Themen aus Kirche und Religion und den Glocken der ev.-ref. Kirche Winterthur-Veltheim ZH. > Radio SRF 1, 18.30 Uhr

Sonntag, 23. Oktober

Perspektiven. Islam – Karriere einer dynamischen Weltreligion. > Radio SRF 2 Kultur, 8.30 Uhr
Ev.-ref. Gottesdienst aus Twann.
> Radio SRF 2 Kultur, 9.30 Uhr

Montag, 24. Oktober

Morgengeschichte. Ein Impuls zum neuen Tag mit Paul Steinmann. > Radio SRF 1, 8.40 Uhr

Fernsehen

Samstag, 15. Oktober

Wort zum Sonntag. Pfarrer Christoph Jungen.
> SRF 1, 20 Uhr

Sonntag, 16. Oktober

Göttlich! Buddhismus. In der Doku-Reihe «Göttlich!» antworten gläubige und konfessionslose Experten auf die Fragen von Kindern zwischen 10 und 15 Jahren und zeigen Schnittstellen zwischen den verschiedenen Glaubensrichtungen auf. > Arte, 8.35 Uhr
Kath. Gottesdienst aus der Kirche Unserer Lieben Frau in Abensberg. > ZDF, 9.30 Uhr
Ev.-ref. Gottesdienst aus Bulle. > SRF 1, 10 Uhr

Mittwoch, 19. Oktober

Stationen. Von Gourmettempeln und Kochpäpsten. Veganismus, Ayurveda, Paleo oder Clean Eating: Strenge Ernährungsregeln dienen immer mehr Menschen als eine Art Ersatzreligion. Das «stationen»-Team schaut in Küchen und Kochtöpfe und lernt Menschen kennen, die sich ihrer Ernährung mit Leib und Seele verschrieben haben. > BR, 19 Uhr

Samstag, 22. Oktober

Wort zum Sonntag. Edith Birbaumer, kath. Theologin. > SRF 1, 20 Uhr

Sonntag, 23. Oktober

Göttlich! Christentum. In der Doku-Reihe «Göttlich!» antworten Experten auf die Fragen von Kindern zwischen 10 und 15 Jahren und zeigen Schnittstellen zwischen den verschiedenen Glaubensrichtungen auf.
> Arte, 8.25 Uhr
Sternstunde Religion. Viele Zimmer in Vaters Haus. Unterwegs im Haus der Religionen. > SRF 1, 10 Uhr
Sternstunde Religion. Der Dalai Lama im Gespräch mit Amira Hafner Al-Jabaji. > SRF 1, 10.30 Uhr
Der ewige Gärtner. Die Ermordung seiner Frau Tessa bringt das ruhige Leben des britischen Diplomaten Justin Quayle in Nairobi völlig aus dem Gleichgewicht. Der aktuelle und spannende Politthriller (GB/ D/USA 2005) wurde in mehreren Kategorien für den Oscar nominiert. > Arte, 20.15 Uhr

Montag, 24. Oktober

Der Struggle ist real. Jugend ist gelebter Leichtsinn und Kontrollverlust, wenn die Gefühlswelt auf Hochtouren läuft. Die Filmemacherin Britta Wandaogo begleitet ihre 18-jährige Tochter Kaddi mit der Kamera. Ein Dokumentarfilm (D 2016) über Selbstfindung und das Erwachsenwerden zwischen Mathe-Nachhilfe und Partyplanung, Instagram-Lifestyle und familiärer Nähe. > 3sat, 22.30 Uhr

Liturgie

Sonntag, 16. Oktober

29. Sonntag im Jahreskreis (Farbe Grün – Lesejahr C). Erste Lesung: Ex 17,8–13; Zweite Lesung: 2 Tim 3,14–4,2; Ev: Lk 18,1–8

Sonntag, 23. Oktober

30. Sonntag im Jahreskreis (Farbe Grün – Lesejahr C). Erste Lesung: Sir 35,15b–17.20–22a; Zweite Lesung: 2 Tim 4,6–8.16-18: Ev: Lk 18,9–14

LESETIPP

Welt und Umwelt der Bibel 81/3-2016: Gott erfahren. Mystik in Christentum, Judentum und Islam. 86 Seiten, Katholisches Bibelwerk, Stuttgart, 2016, ISBN 978-3-944766-52-2. Blütezeiten christlicher Mystik gab es immer wieder, so etwa in der Frühen Kirche und im Mittelalter. In Grundsatzbeiträgen wie in Einzelporträts geht das Heft, reich illustriert, den Spuren der Mystik von der Bibel bis in die Neuzeit nach. Besonders wertvoll heutzutage ist, dass die Heftreihe nicht beim Christentum stehen bleibt, sondern immer auch das Judentum und den Islam einbezieht. Mit der Kabbala und dem Sufismus haben die beiden Religionen auch einiges zu bieten. Und nicht umsonst entdecken wir zwischen Meister Eckhart und einigen Sufis in der Tiefe spannende Gemeinsamkeiten. Bezug (CHF 19.–): Bibelpastorale Arbeitsstelle SKB, Bederstrasse 76, 8002 Zürich, T 044 205 99 60, www.bibelwerk.ch mb

Hinweise

Veranstaltungen

Adoray Festival. «TAKE THE STEP!». Fr 4. – So 6.11., in Zug. Mit Bischof Stefan Oster, Andreas (Boppi) Boppart, Theater, Worship, Chillout-Lounge, FM-Junior-DJs und vielem mehr.
Fr 4.11., 8.00 Uhr, Türöffnung im Burgbachsaal.
Sa 5.11., 9.30 Uhr, Start in der Kirche St. Michael mit Worship, Impuls. 11.15 Uhr Gottesdienst mit Bischof Oster, Fisherman-Stage und um 20.00 Uhr Big Adoray.
So 6.11., 10.00 Uhr, Gottesdienst mit der Pfarrei in der St.-Michaels-Kirche und anschliessend ein Generationen-Zmittag.
Über die Tage des Festivals wird eine Pforte der Barmherzigkeit errichtet. Sie wird am Sa 5.11., 20 Uhr – gleich vor dem Big Adoray – feierlich geöffnet und steht allen Gläubigen bis So 6.11., 14 Uhr, offen.
> Infos und Online-Anmeldung: www.adoray.ch

Gesprächstraining für Paare. Fr 4., 19 – 21 Uhr, Sa 5.11., 9 – 17 Uhr, So 6.11., 9 – 14 Uhr. EPL (kurz für Ein Partnerschaftliches Lernprogramm) ist ein Seminar für all diejenigen, die ihre Partnerschaft nachhaltig positiv beeinflussen möchten. Denn wenn Gespräche so verlaufen, dass beide sich verstanden wissen und eigenen Wünsche und Bedürfnisse formulieren können, wenn Meinungsverschiedenheiten auf gute Art lösbar sind, wenn zentrale Lebensthemen zur Sprache kommen – dann wächst Verbundenheit und Zufriedenheit. Kursleitende: Regina Kelter und Stephan Kurpanik.
> Info/Anmeldung (bis 21.10.): regina.kelter@pfarrei-huenenberg.ch

Katholische Kirche im Norden. Vortrag von Sibylle Hardegger, Gemeindeleiterin a.i.. Di 25.10., 19.30 Uhr, Pfarreizentrum St. Michael, Zug. Der Norden Europas ist den meisten Menschen nur als Reisedestination bekannt. An diesem Abend soll ein neuer Blick eröffnet werden. Wie funktioniert Katholisch-Sein im Norden? Oft werden die nordischen Länder als die am meisten säkularisierten bezeichnet. Nur wenig bekannt ist, dass dort eine katholische Minderheit lebt, die ständig wächst und von der die Kirche in Mitteleuropa einiges lernen könnte.
> www.kolingesellschaft-zug.ch

CityKirche Zug. «Gratis zum Mitnehmen» – Erzähltheater mit Kontrabass und Liedern mit Philipp Galizia. Mi 19.10., 20.00 Uhr, reformierte Kirche Zug. Ralph hat, kurz nach der Trennung von seiner Frau und nachdem ihm die Arbeitsstelle gekündigt wurde, sein Haus verlassen und sich an die Strasse gestellt. Mit dabei sein Kontrabass und das Schild «Gratis zum Mitnehmen». Und jetzt erzählt Ralph, was er auf seiner Reise erlebte. Er erzählt und singt von kleinen Abenteuern und grossen Momenten, von freundlichen Tieren und verrückten Menschen. Und warum er sich hinter dem Kontrabass wohl fühlt und was die Liebe mit all dem zu tun hat.
> www.citykirchezug.ch

Kolping Zug. Kolping Zug – Wie weiter? Gespräch am runden Tisch mit Präses Bernhard Gehrig. Fr 28.10., 19.30 Uhr, Pfarreiheim Guthirt.
Skiweekend auf dem Stoos, Sa/So 14./14.1.2017. Anmeldung bis 31.10. (wegen Reservation Übernachtung) an Peter Ramseier, Tel. 041 761 02 54.

Kolping Zug. Weltgebetstag in Baldegg. Do 27.10.

Orgelwanderung. Abendmusiken 2016. Vier Konzerte auf vier Zuger Orgeln, Liebfrauenkapelle, St. Oswald. So 23.10. Beginn: 16.30 Uhr, Liebfrauenkapelle Zug. > Eintritt frei, Kollekte.

Öffentlicher Informationsabend zu Palliative Care und zukünftigen Entwicklungen. Do 27.10., 20 Uhr, Alterszentrum Neustadt Zug. Birgit Hermes, Palliativ Zug, spricht zu Institutionen und ihren Angeboten im Kanton Zug. Zur Praxis der Palliative Care anhand von Fallbeispielen referieren Kurt Frei und Doris Bacher, Spitex Kanton Zug. Durchführung: SP 60+.
> Türkollekte zugunsten Palliativ Zug und Spitex Kanton Zug

«Tag der offenen Kapellen» der Sakrallandschaft Innerschweiz. Sa 22.10. Die Innerschweiz ist reich an grossen und kleinen, bekannten und weniger bekannten Kapellen, Klosterkapellen, Wallfahrtskirchen und Pfarrkirchen. Am 22.10. laden insgesamt dreissig Kapellen in der Innerschweiz zu Besuchen ein. Das Angebot reicht von Führungen und Vorträgen über Kirchenbesichtigungen, die Begehung eines Kapellenwegs und kulinarische Angebote bis hin zu Bastelangeboten für Kinder
> Programm: www.sakrallandschaft-innerschweiz.ch

War das alles? Seminar für Seniorinnen und Senioren zwischen 60+ und 95+, die denken, dass für sie noch nicht alles gewesen ist. Fr 18.11., 9 – 16 Uhr, «die rodtegg», Luzern. Leitung: Josef und Marcel Sonderegger.
> www.bildungsseminare.ch, Tel. 041 937 12 47

Impressum

PFARREIBLATT DER KATHOLISCHEN PFARREIEN DES DEKANATS ZUG
www.pfarreiblatt-zug.ch

Erscheinungsweise: 14-täglich

NÄCHSTE REDAKTIONSSCHLÜSSE
Nr. 45/46 (30.10. – 12.11.) 14. Oktober
Nr. 47/48 (13.11. – 26.11.) 27. Oktober

REDAKTION
Ruth Eberle, Tel. 041 767 71 38, pfarreiblatt@zg.kath.ch
Landhausstrasse 15, 6340 Baar
Adressänderungen
Für in der Kirchgemeinde Zug Wohnhafte an Kirchenratskanzlei, yvonne.boesiger@kath-zug.ch
Aus allen andern Kirchgemeinden bitte direkt ans entsprechende Pfarramt (Adresse siehe Pfarreiinformationen).

HERAUSGEBERIN
Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug VKKZ, Landhausstr. 15, 6340 Baar.

Katholische Kirche Zug

www.katholischekirchezug.ch

Adresse aller untenstehenden Stellen, ausser Spezialseelsorge:
Landhausstrasse 15, 6340 Baar

VEREINIGUNG DER KATHOLISCHEN KIRCHGEMEINDEN DES KANTONS ZUG VKKZ
Karl Huwyler, Präsident, karl.huwyler@bluewin.ch
Melanie Hürlimann, Geschäftsstellenleiterin, T 041 767 71 20, F 041 767 71 21
melanie.huerlimann@zg.kath.ch

DEKANAT ZUG
Alfredo Sacchi, Domherr und Dekan, T 041 767 71 27, alfredo.sacchi@zg.kath.ch
Ueli Rüttimann, Dekanatsmitarbeiter, T 041 767 71 29, ueli.ruettimann@zg.kath.ch
Rebekka Frey, Sekretariat, T 041 767 71 28, rebekka.frey@zg.kath.ch

FACHSTELLE BKM BILDUNG-KATECHESE-MEDIEN
www.fachstelle-bkm.ch
Guido Estermann, Fachstellenleiter, T 041 767 71 32, guido.estermann@zg.kath.ch
Gaby Wiss, Weiterbildung, T 041 767 71 33, gabriela.wiss@zg.kath.ch
Martina Schneider, Mediothek, T 041 767 71 34, martina.schneider@zg.kath.ch

FORUM KIRCHE UND WIRTSCHAFT
Christoph Balmer, Fachstellenleiter, T 041 767 71 36, F 041 767 71 37, christoph.balmer@zg.kath.ch

REDAKTION PFARREIBLATT DES DEKANATS ZUG
Ruth Eberle, Redaktorin, T 041 767 71 38, pfarreiblatt@zg.kath.ch

MISSIONE CATTOLICA ITALIANA
www.missione-italiana-zug.ch
Don Giuseppe Manfreda, Missionar, T 041 767 71 41, missione@zg.kath.ch
Rebekka Frey, Sekretariat, T 041 767 71 42

KROATENMISSION
hkm@zg.kath.ch
Pater Slavko Antunovic, Missionar, T 041 767 71 45
Sr. Cavar Zdenka, Missionsschwester, T 041 767 71 46

SPEZIALSEELSORGE
Communauté catholique francophone Zoug, Père Jean Uriel Com.des Béatitudes (Seligpreisungen), Zoug, Fernand Gex, T 041 741 78 39, comcathfranc@datazug.ch
Gefängnisseelsorge Bostadel, Menzingen / An der Aa, Zug
Stefan Gasser, T 041 371 02 47, gasserkehl@bluewin.ch
Spitalseelsorge Kantonsspital Zug
Franz-Xaver Herger, T 041 399 42 63, franz-xaver.herger@zgks.ch
seelsam – Ökumenische Seelsorge für Menschen mit Behinderung
Anna-Marie Fürst, T 041 711 35 21, anna-marie.fuerst@zg.kath.ch

Foto: Ruth Eberle

Man sollte von Zeit zu Zeit von sich zurücktreten
wie ein Maler von seinem Bilde.

Christian Morgenstern

AZA
6301 Zug